

„Die aktuelle Situation der Volontäre“

Fragebogenstudie des AK Volontariat 2012

Dr. Tina Stork und Dr. des. Gunnar Gawehn

Wissenschaftliche Volontäre am TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

mit Unterstützung von Nora Lackner, Miriam Moch,
Christin Müller und Wenke Wilhelm

„Die aktuelle Situation der Volontäre“

Fragebogenstudie des AK Volontariat 2012

Erfassungszeitraum: BVT 2012 in Dortmund (30.03.-01.04.2012) bis 01.02.2013

Anzahl an ausgewerteten Fragebögen: 130 (Stichprobenumfang n)

Abkürzung k.A. = keine Angabe

Vergleiche mit vorhergehenden Studien:

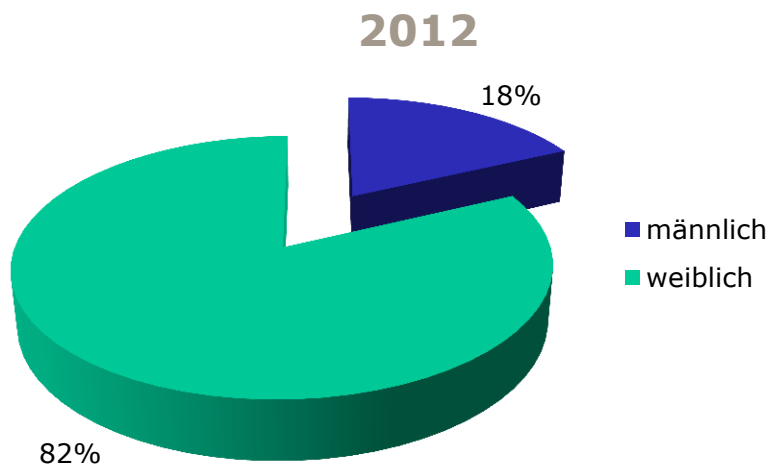
1998: n=62

2008: n=105

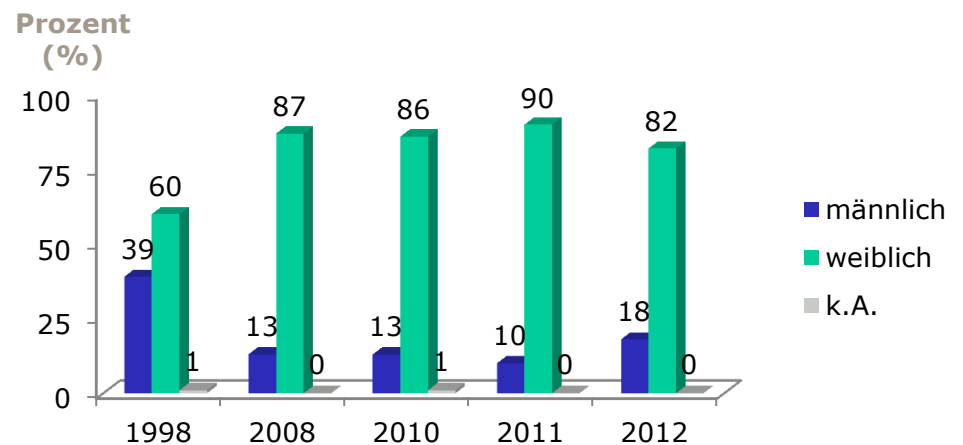
2010: n=133

2011: n=?

Geschlecht

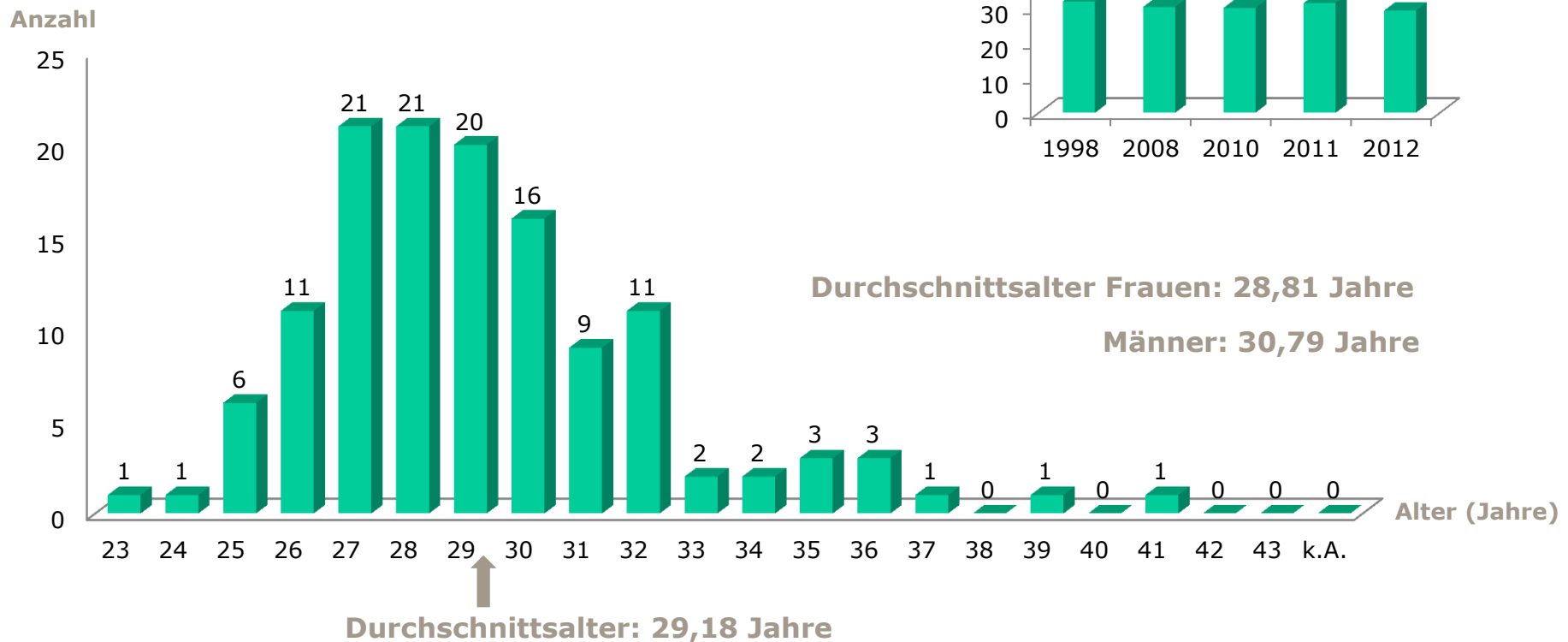


Vergleich über mehrere Jahre



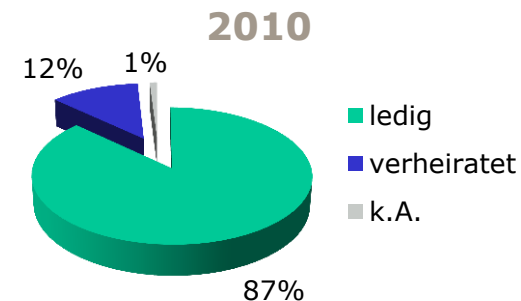
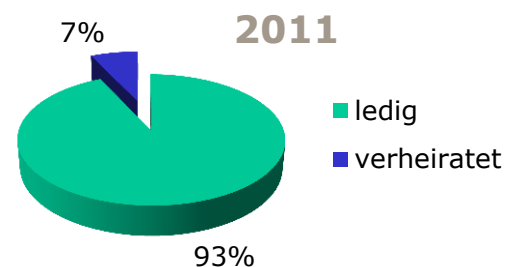
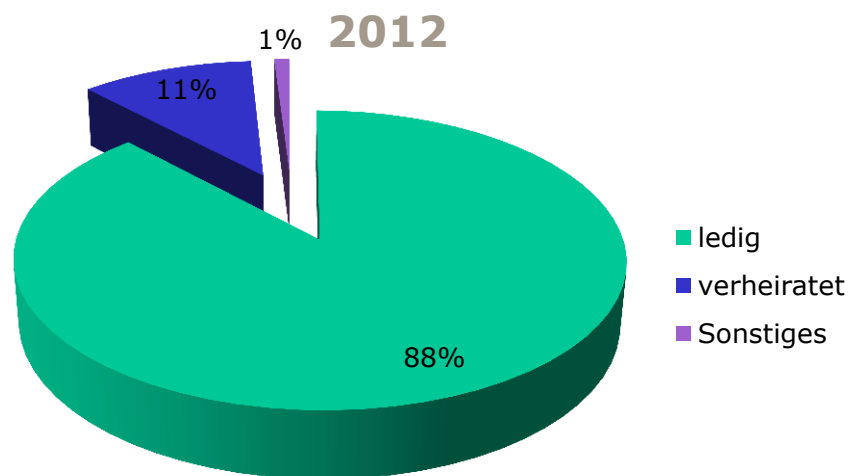
Die überwiegende Mehrheit der Volontäre ist weiblich.

Altersstruktur



Familiäre Situation

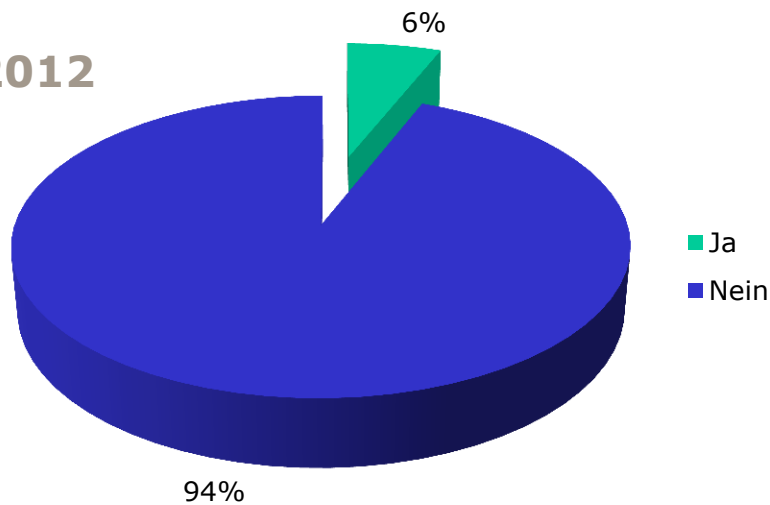
Familienstand



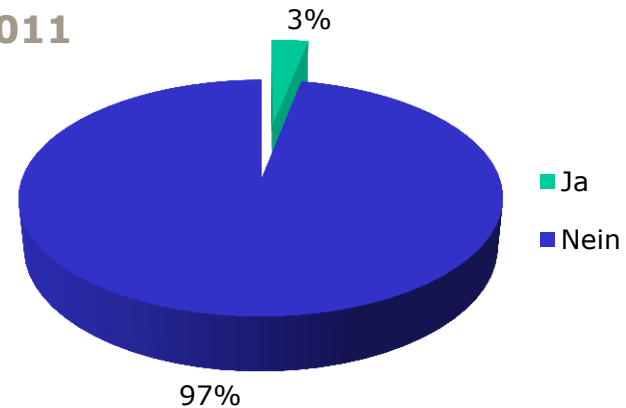
Die überwiegende Mehrheit der Volontäre ist ledig, nur etwa 10% sind verheiratet.
Von den verheirateten Personen sind 50% Männer und 50% Frauen (2012).

Familiäre Situation Kinder

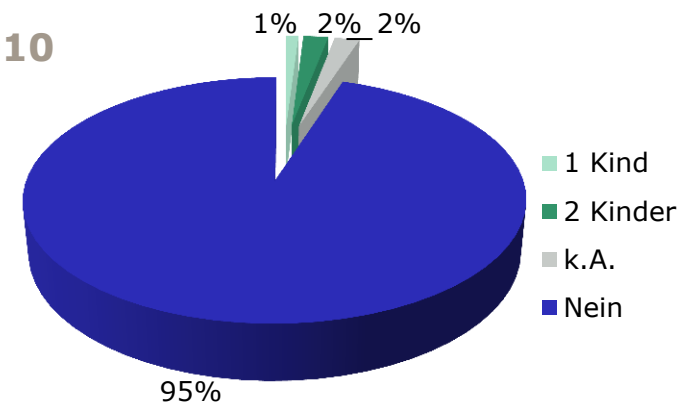
2012



2011



2010



Nur wenige Volontäre haben Kinder.

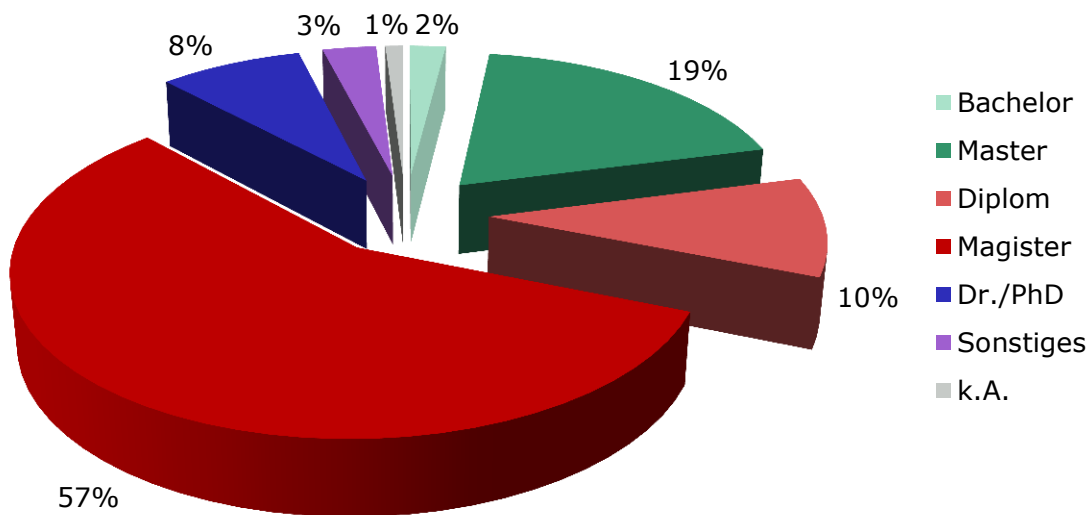
2012 haben alle Volontäre, die Kindern haben, nur jeweils ein Kind.

Von diesen Volontären mit Kindern sind 62,5% Männer und 37,5% Frauen.

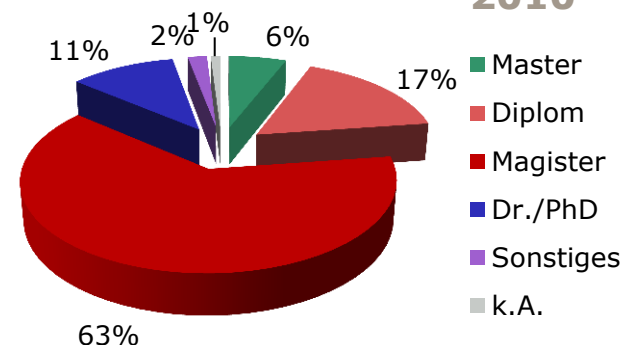
88,5% der Volontäre mit Kindern sind verheiratet, die übrigen 12,5% sind ledig.

Akademischer Grad

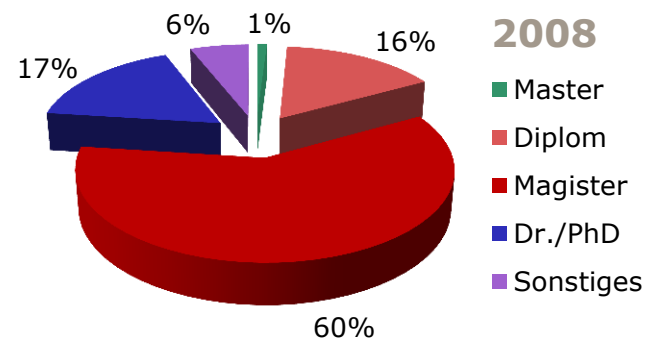
2012



2010

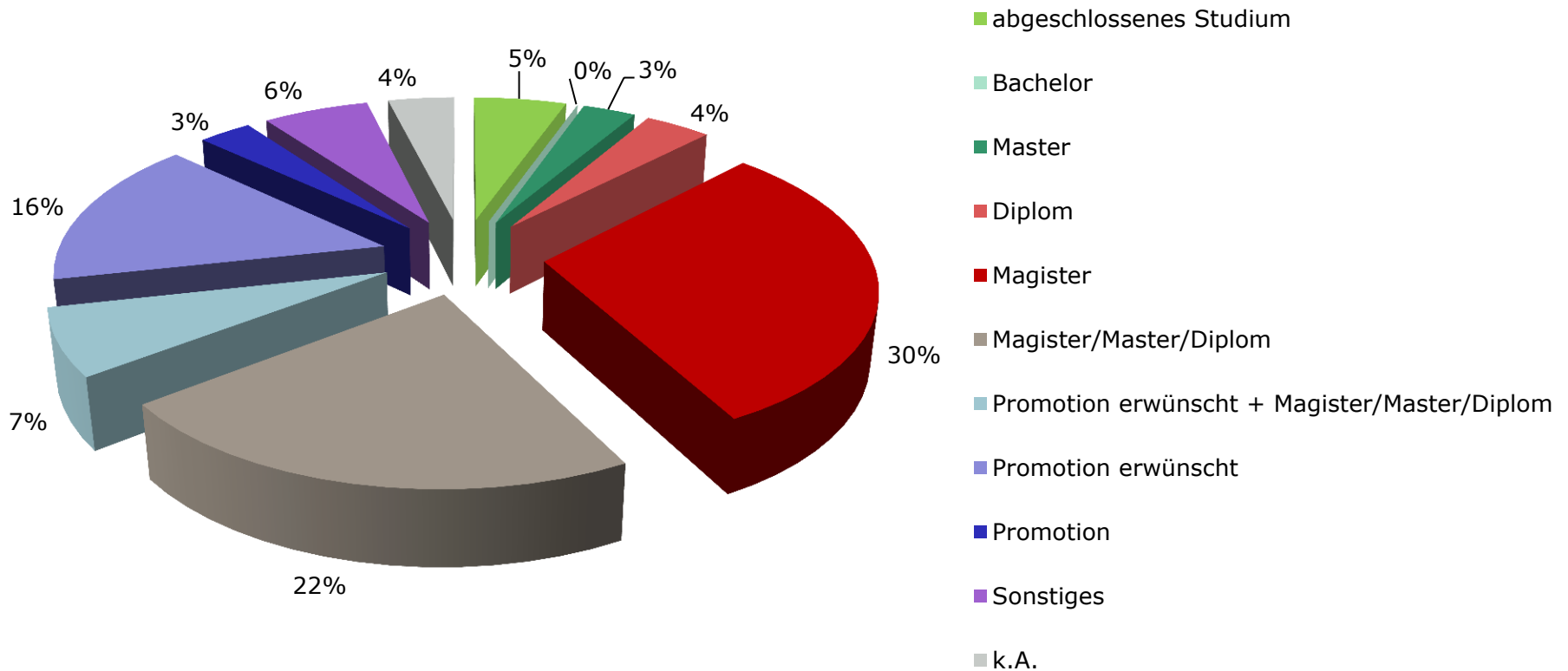


2008



Nach wie vor haben mehr als die Hälfte aller Volontäre einen Magister als Studienabschluss. Neu hinzugekommen ist der Bachelor als akademischer Grad für Volontäre.

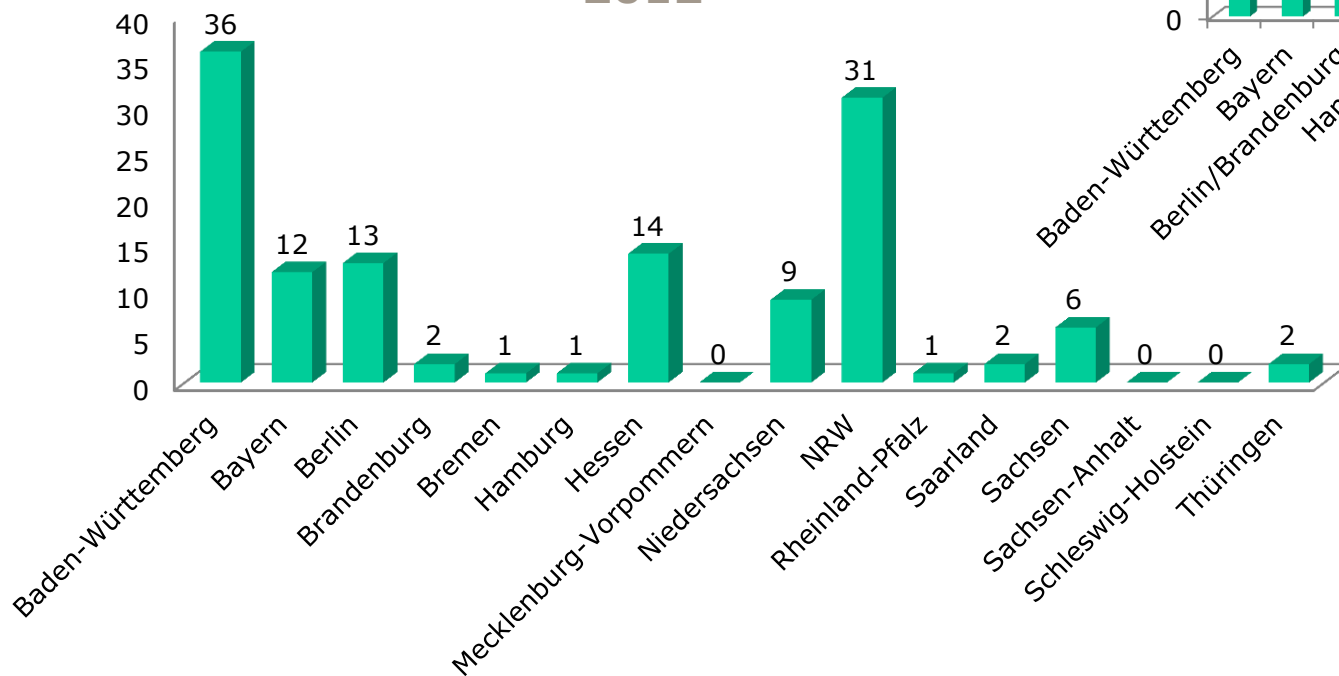
Vorausgesetzter Abschluss laut Ausschreibung



Bundesland, in dem das Volontariat absolviert wird:

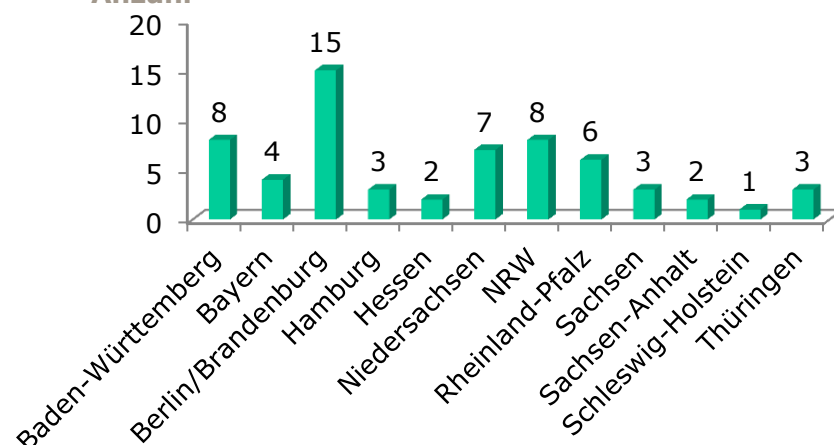
Anzahl

2012

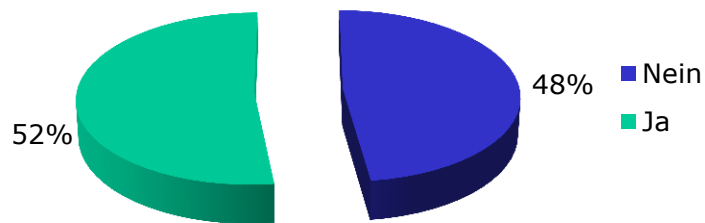


1998

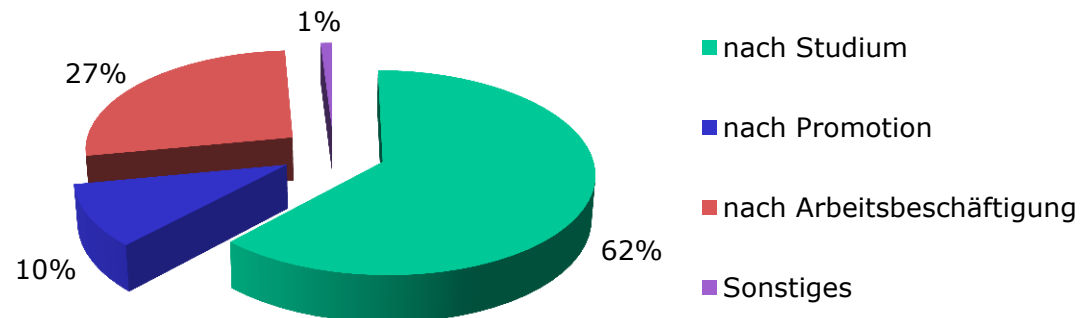
Anzahl



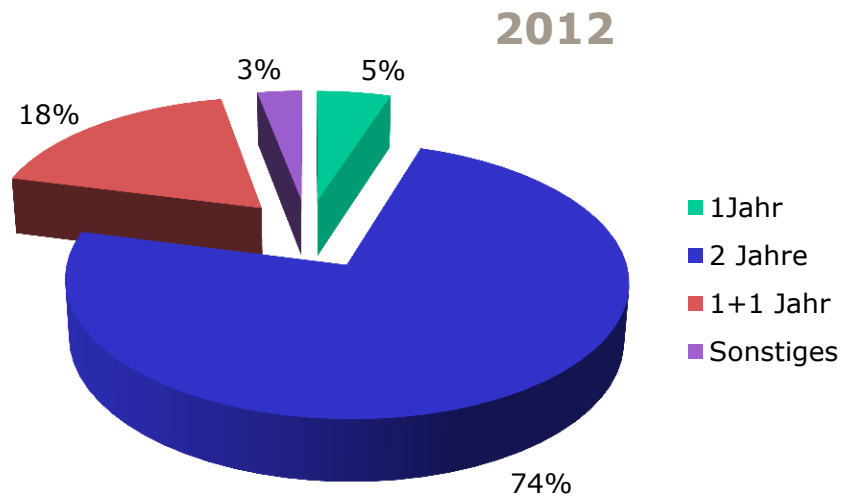
Vor dem Volontariat im jetzigen Beschäftigungsfeld tätig gewesen?



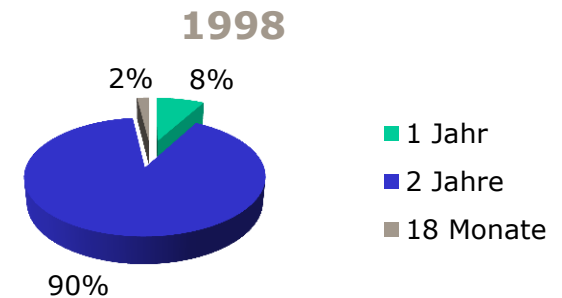
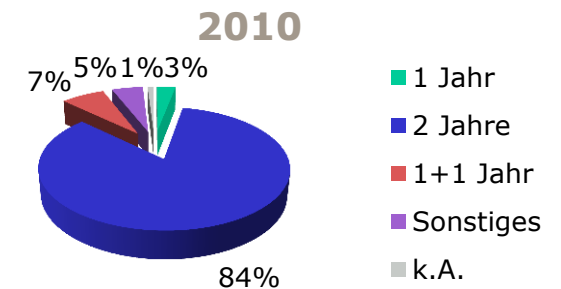
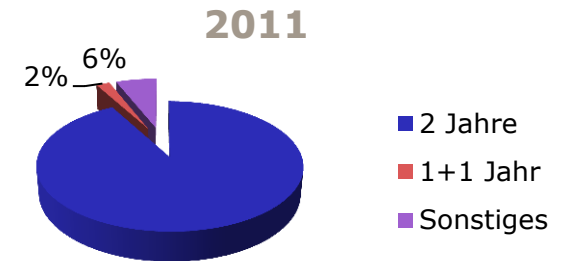
An welcher Stelle steht das Volontariat in der Biografie?



Dauer des Volontariats



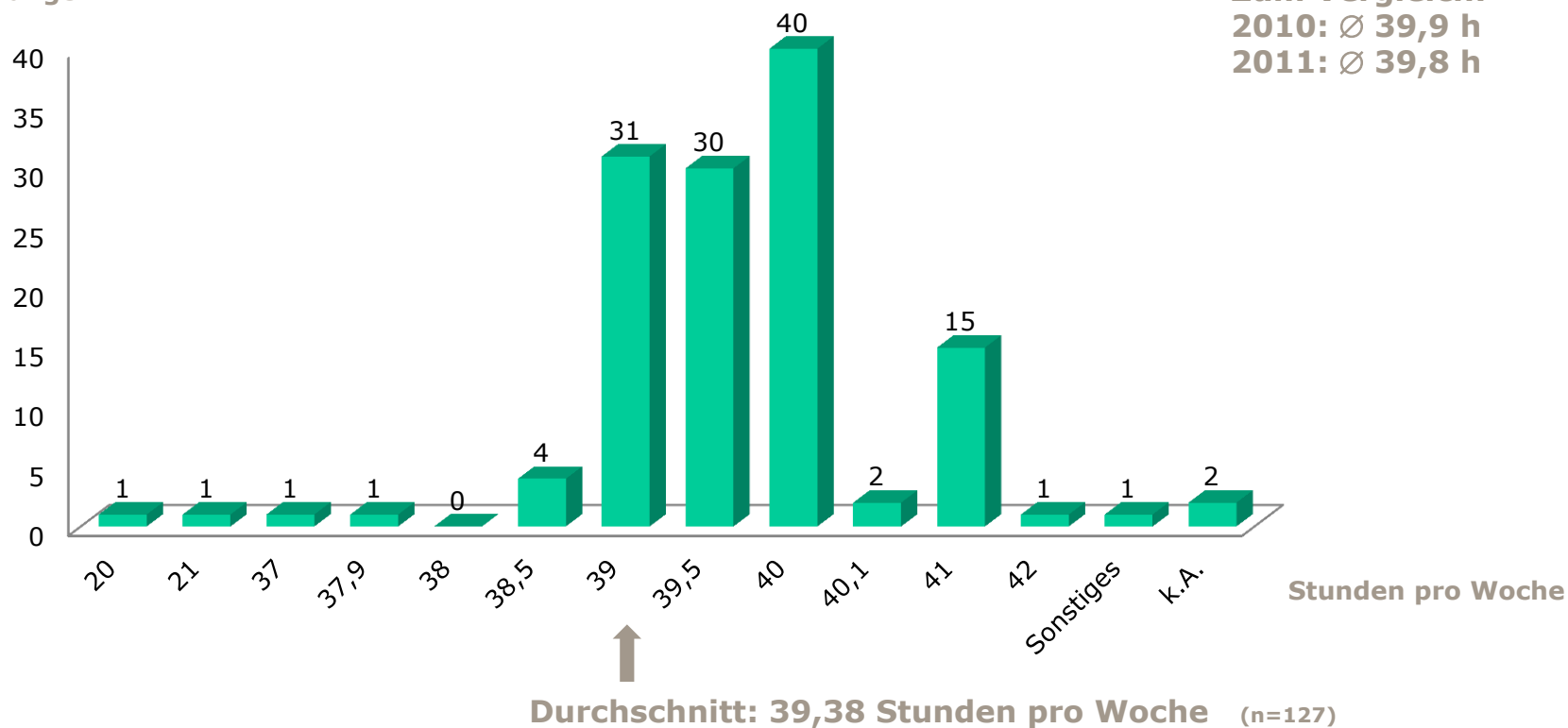
Für die Mehrheit der Volontäre dauert das Volontariat zwei Jahre.



Wöchentliche Arbeitszeit

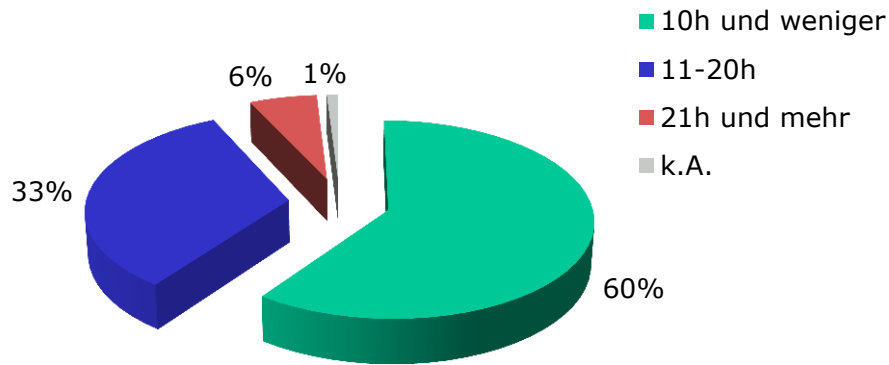
Anzahl der
Nennungen

Zum Vergleich:
2010: Ø 39,9 h
2011: Ø 39,8 h



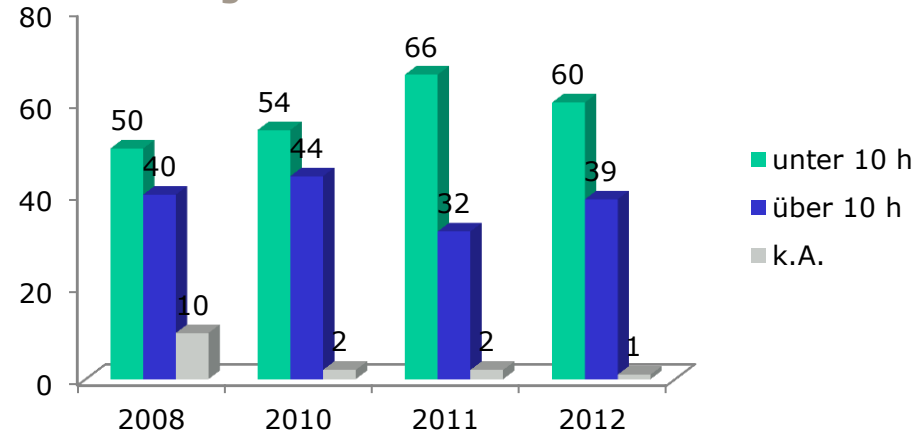
Durchschnittliche Überstundenzahl pro Monat

2012

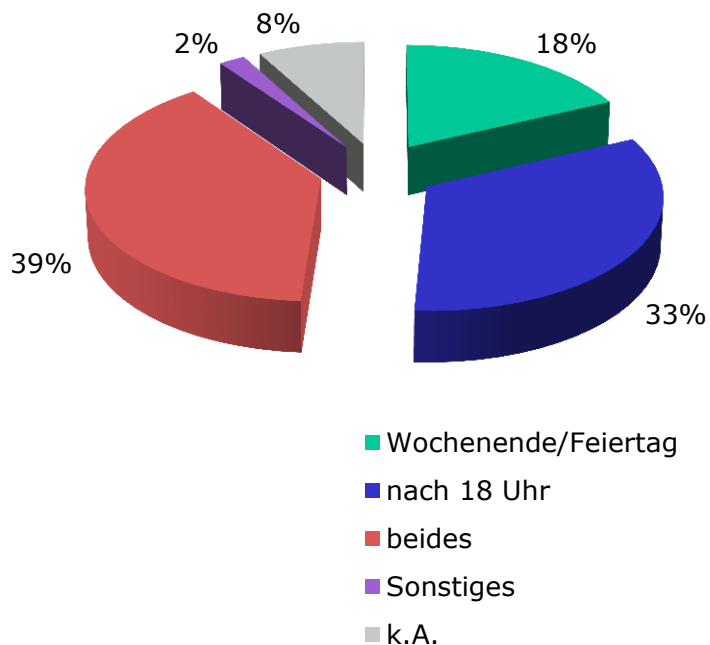


Prozent (%)

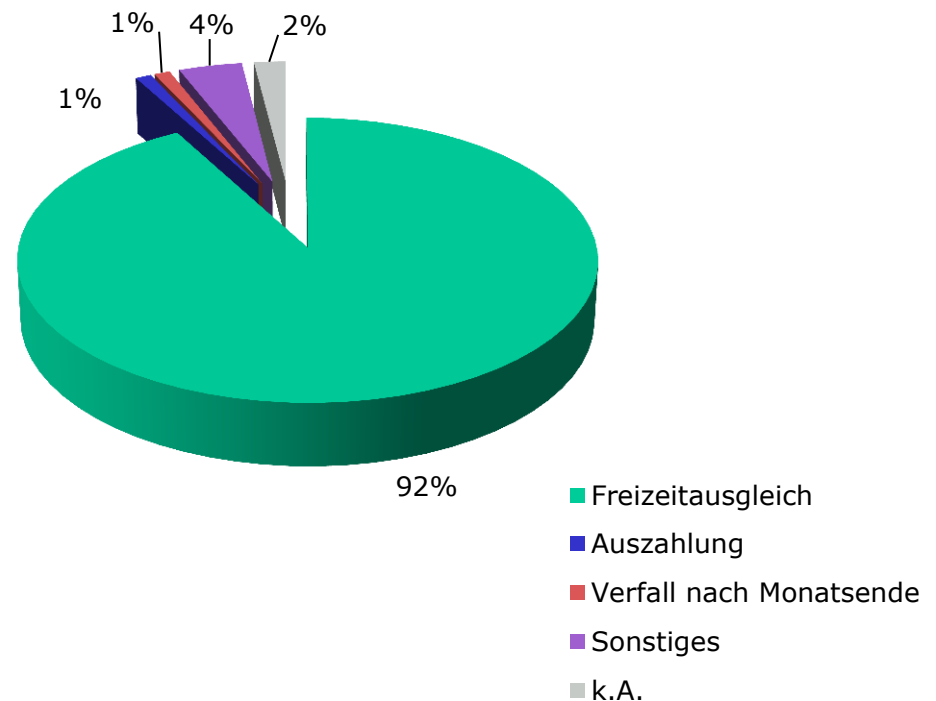
Vergleich über mehrere Jahre



Wann werden Überstunden geleistet?



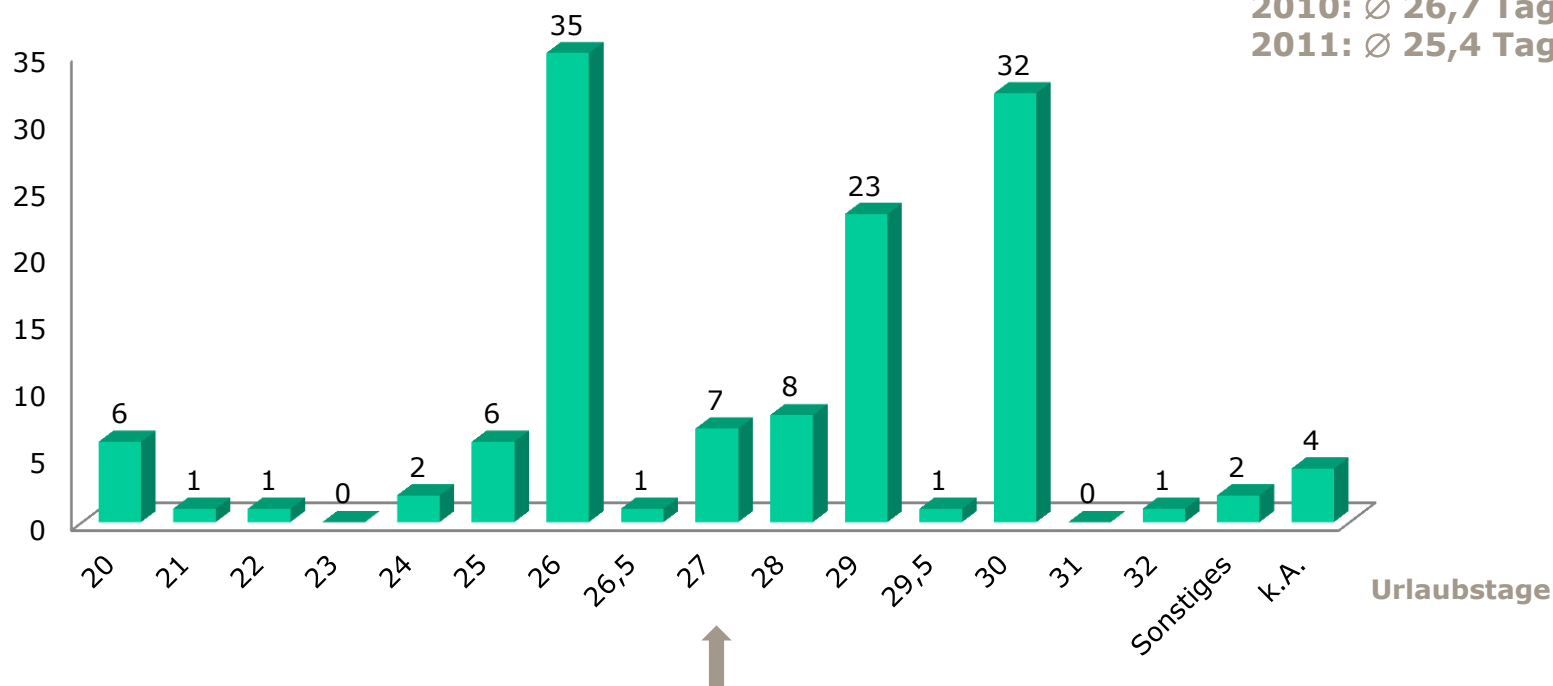
Wie werden Überstunden behandelt?



Urlaubstage pro Jahr

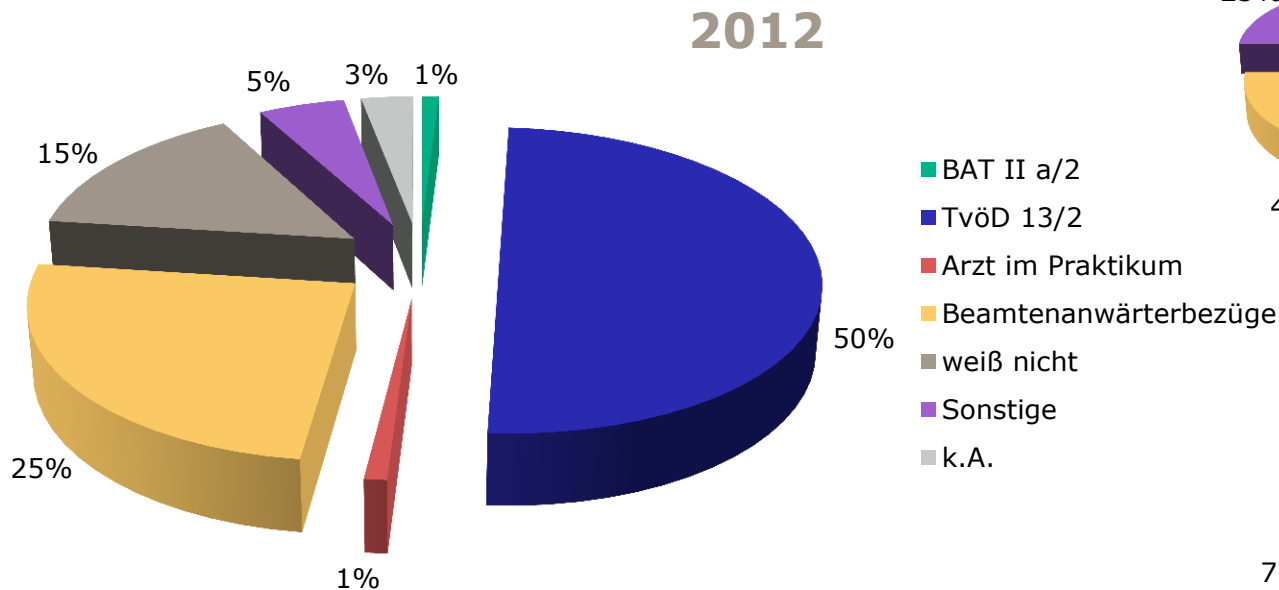
Anzahl

Zum Vergleich:
2010: Ø 26,7 Tage/Jahr
2011: Ø 25,4 Tage/Jahr

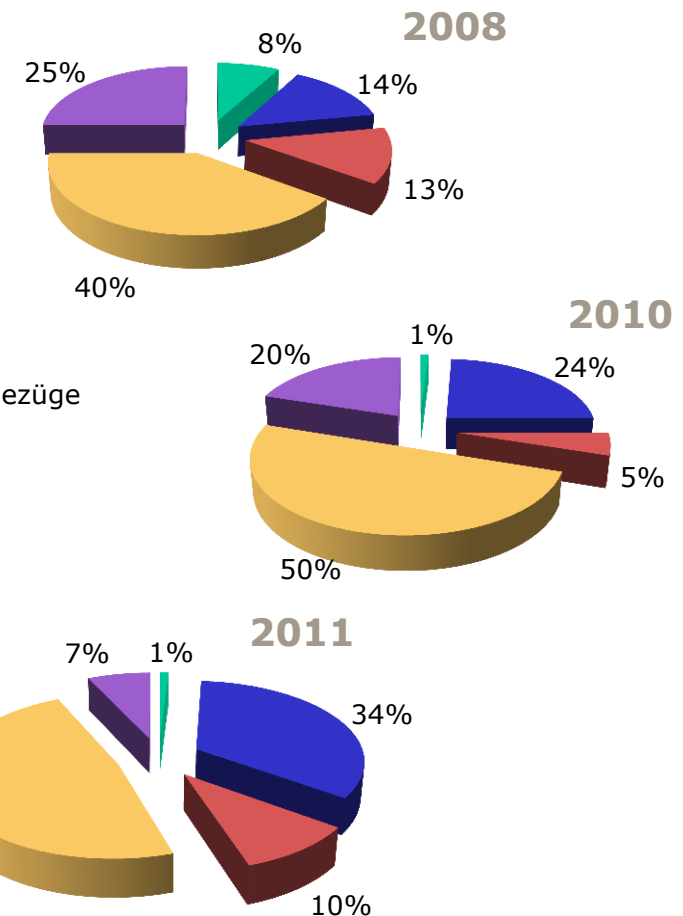


Durchschnitt: 27,4 Urlaubstage pro Jahr (n=124)

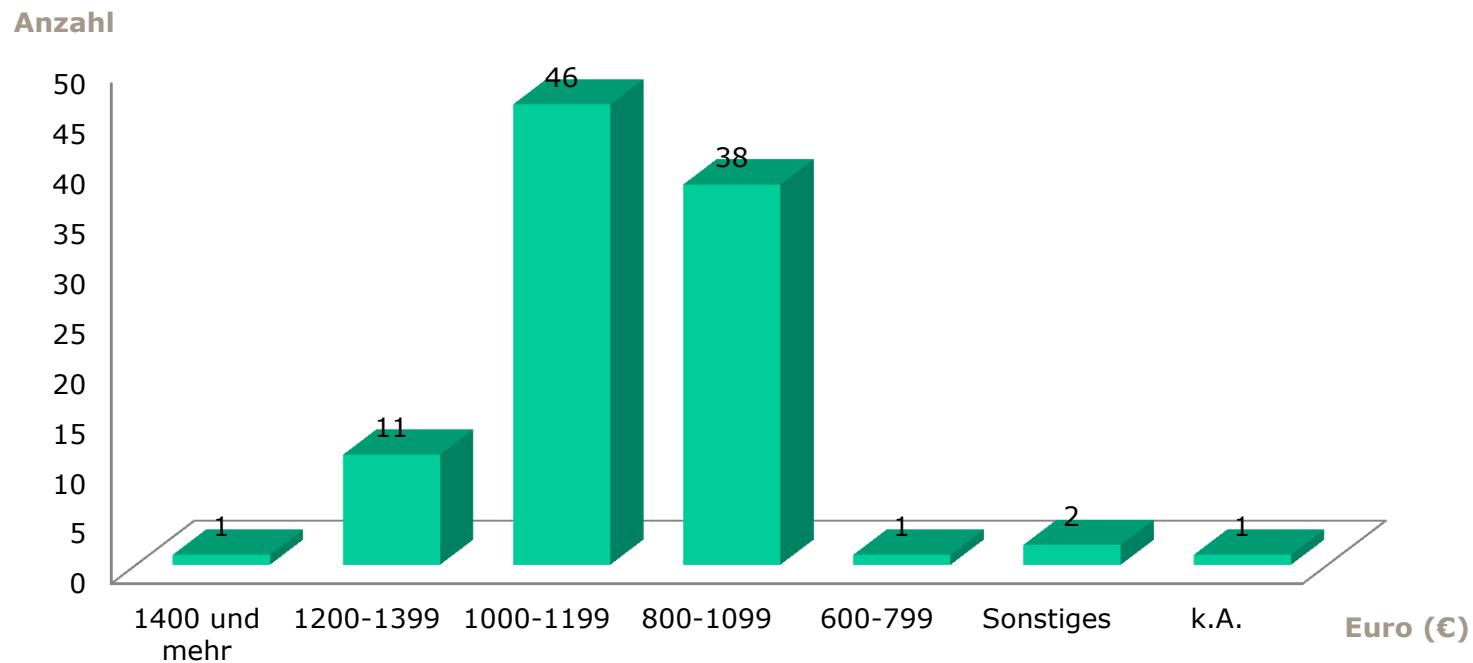
Bemessungsgrundlage der Vergütung



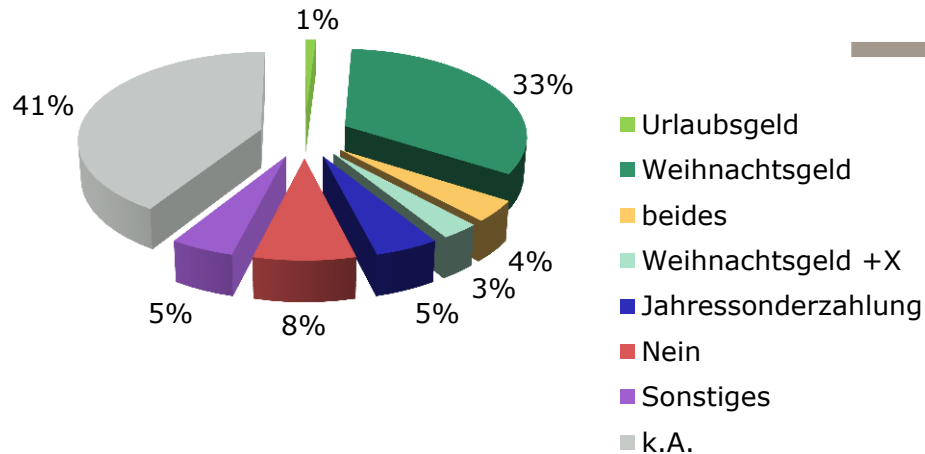
Volontäre werden hauptsächlich nach TvöD 13/2 vergütet. Die Beamtenanwärterbezüge haben als Bemessungsgrundlage für die Vergütung an Bedeutung verloren, ebenso wie der Arzt im Praktikum und der BAT.



Monatsgehalt (netto):

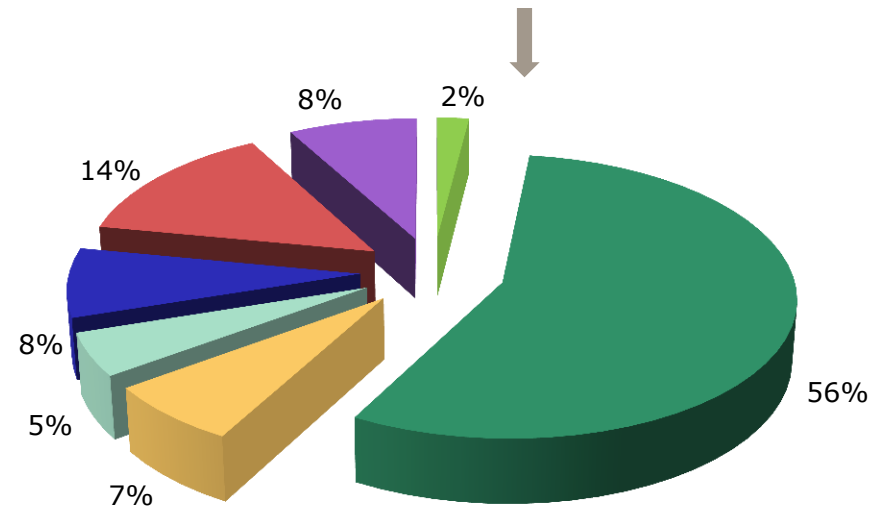


Zusatzleistungen

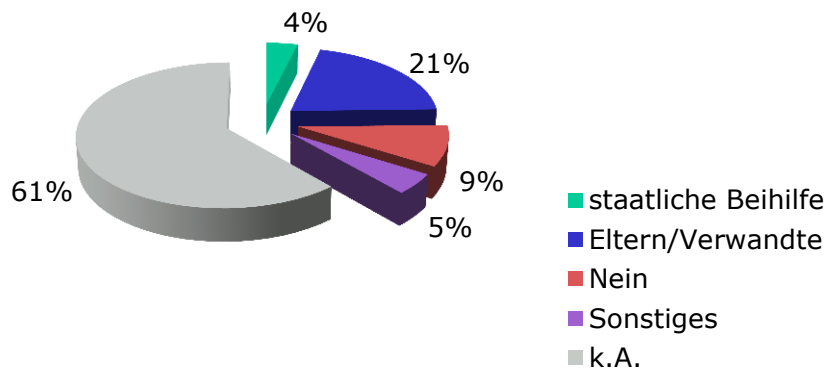


Der überwiegende Anteil der Volontäre, die Zusatzleistungen von ihren Arbeitgebern gezahlt bekommen, erhalten diese in Form von Weihnachtsgeld.

Wenn man die 41%, die keine Angaben machen, außen vorlässt und die 59% verwertbaren Antworten = 100% setzt, ergibt sich folgende Verteilung



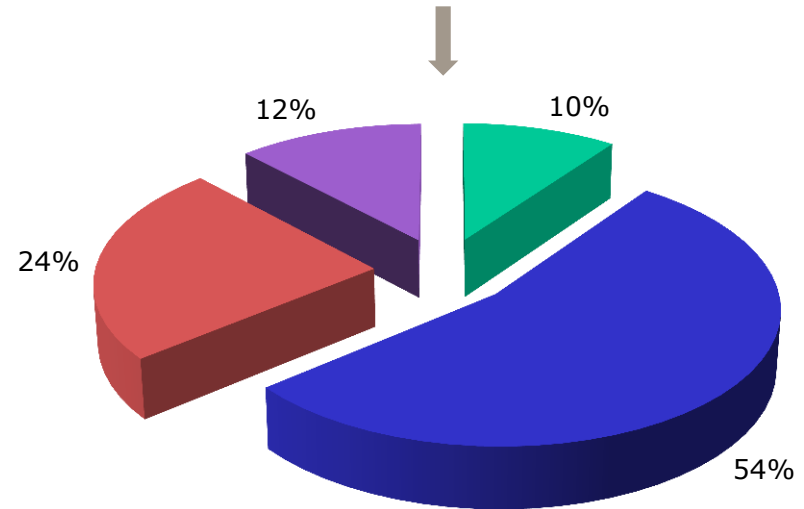
Weitere Zuschüsse



Weitere Zuschüsse zu ihrem regulären Einkommen erhalten Volontäre hauptsächlich von ihren Eltern oder Verwandten. Staatliche Beihilfen bekommen nur wenige.

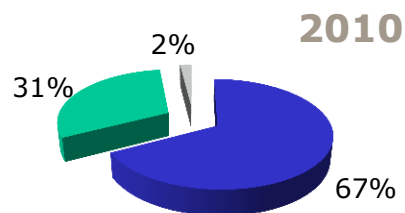
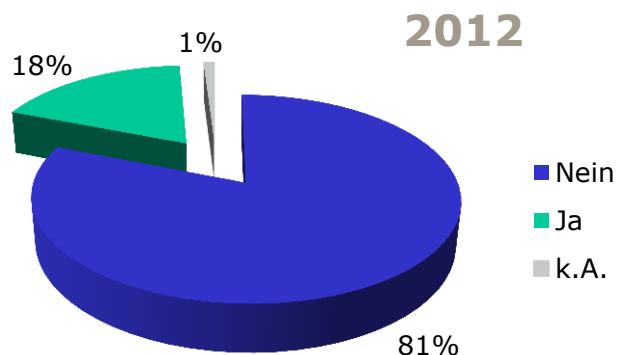


Wenn man die 61%, die keine Angaben machen, außen vorlässt und die 39% verwertbaren Antworten = 100% setzt, ergibt sich folgende Verteilung



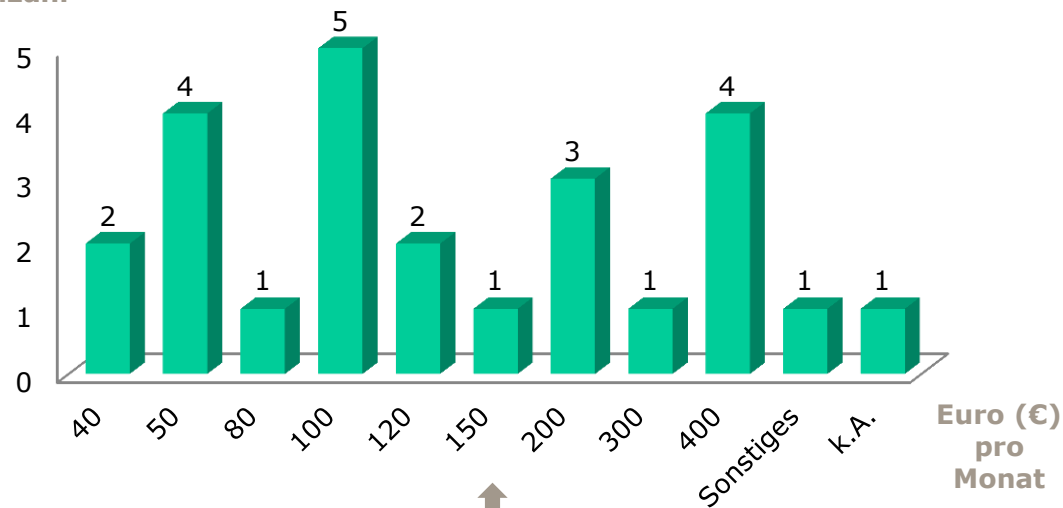
Zusätzliche Einkünfte

Verteilung der zusätzlichen Einkünfte 2012



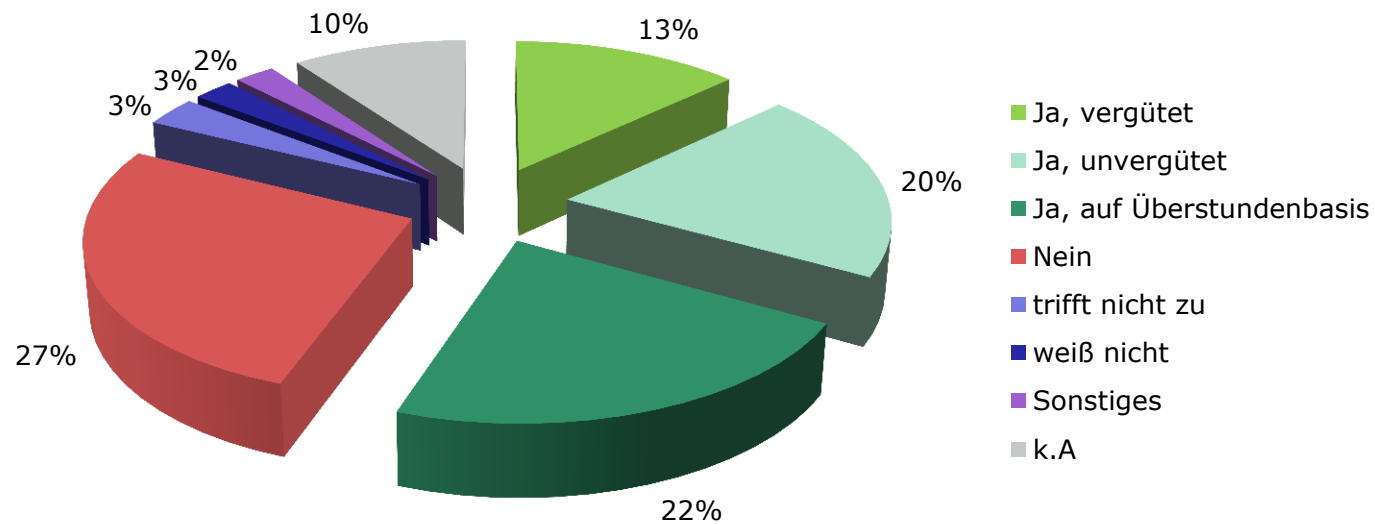
Durchschnitt 2010: 170 Euro pro Monat (n=38)

Anzahl

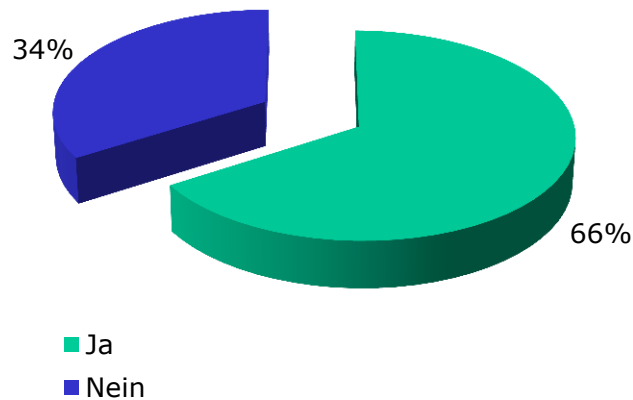


Durchschnitt: 163 Euro pro Monat (n=23)

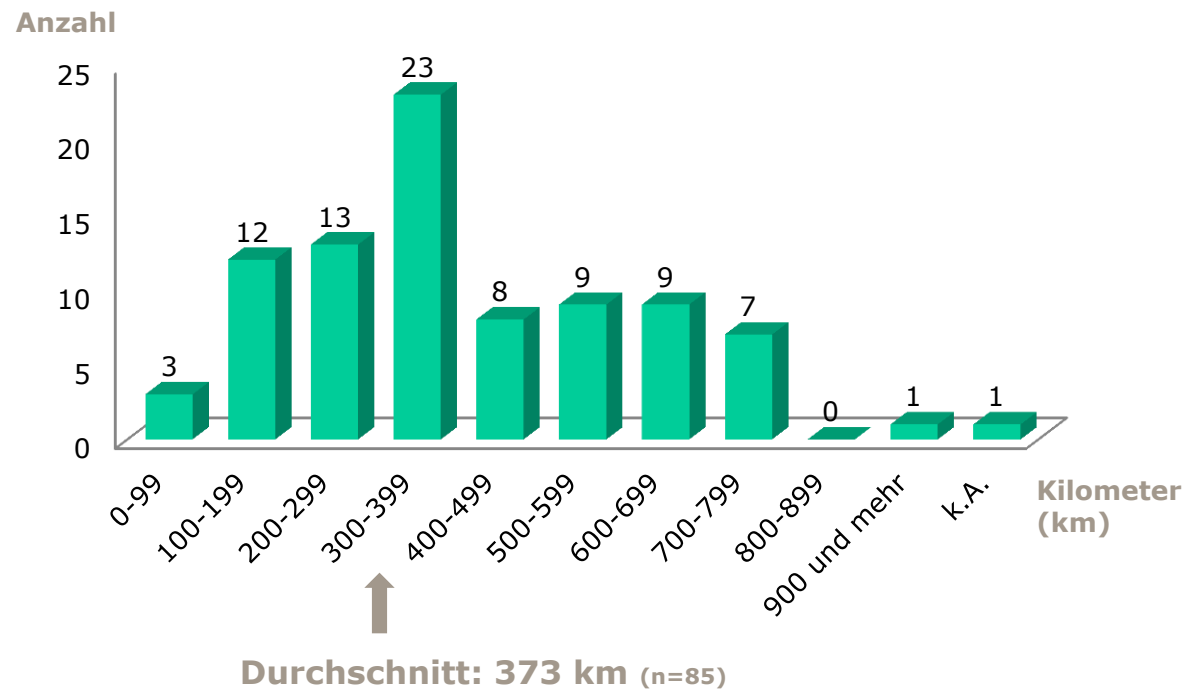
Führungen außerhalb Arbeitszeit



Umzug fürs Volontariat erforderlich?



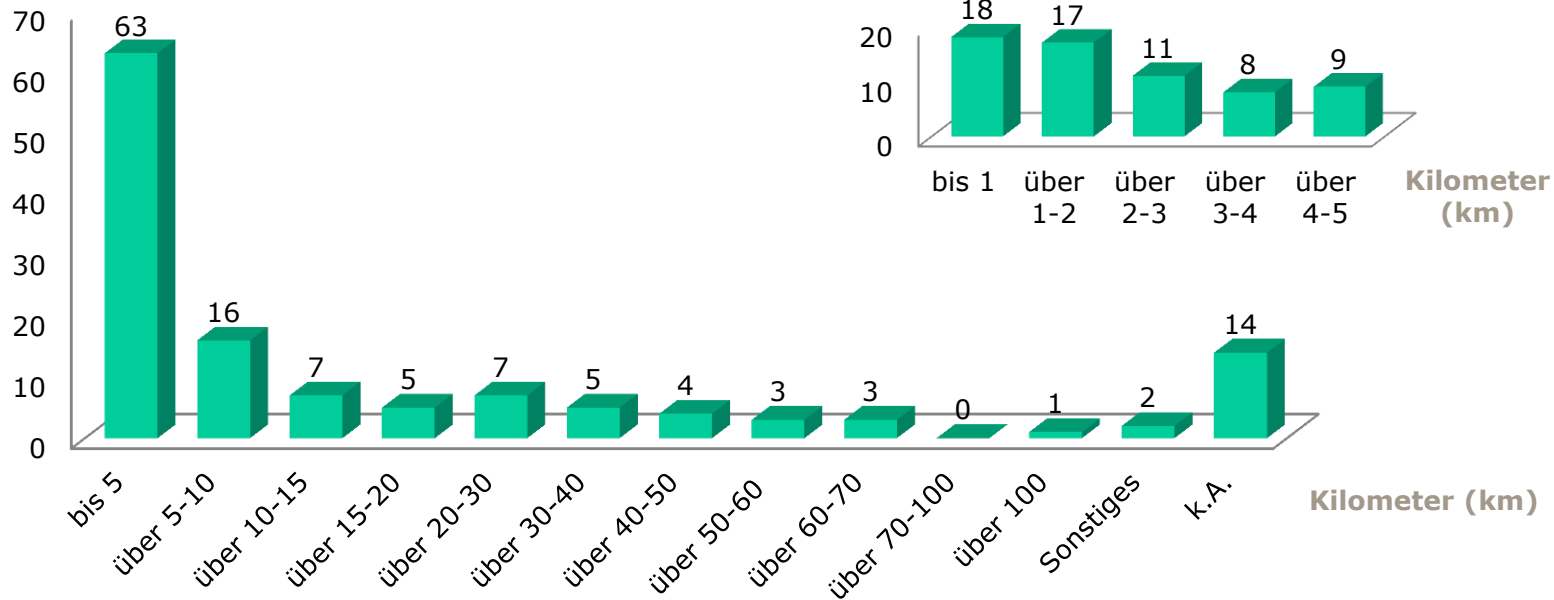
Verteilung der Umzugsentfernung



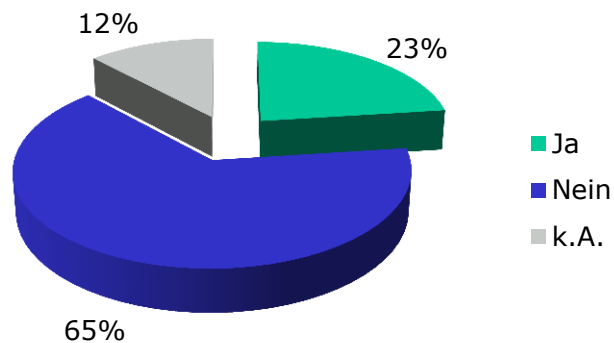
Entfernung Wohnort - Arbeitsplatz

Verteilung der Entfernung bis 5 km (n=63)

Anzahl

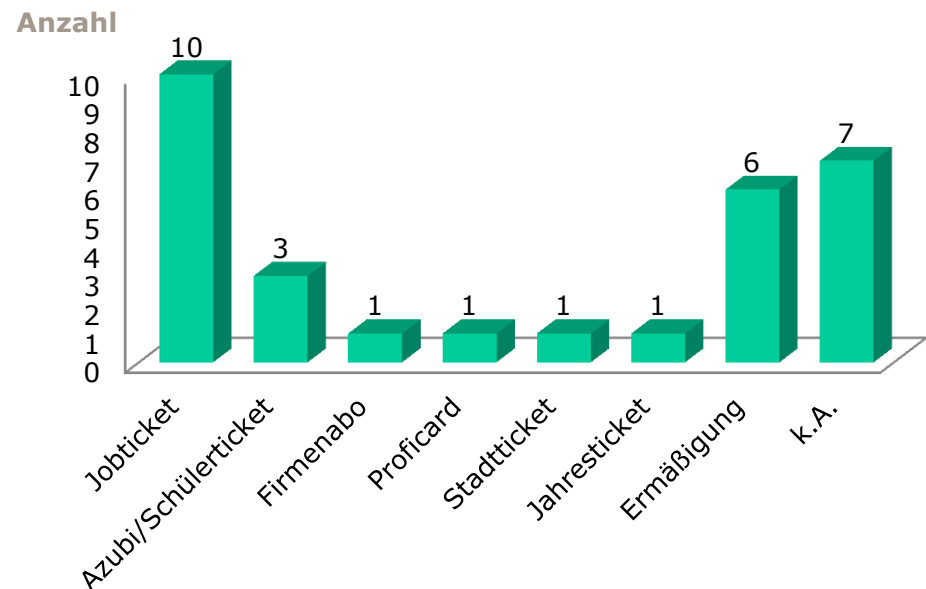


Pendlerzulage

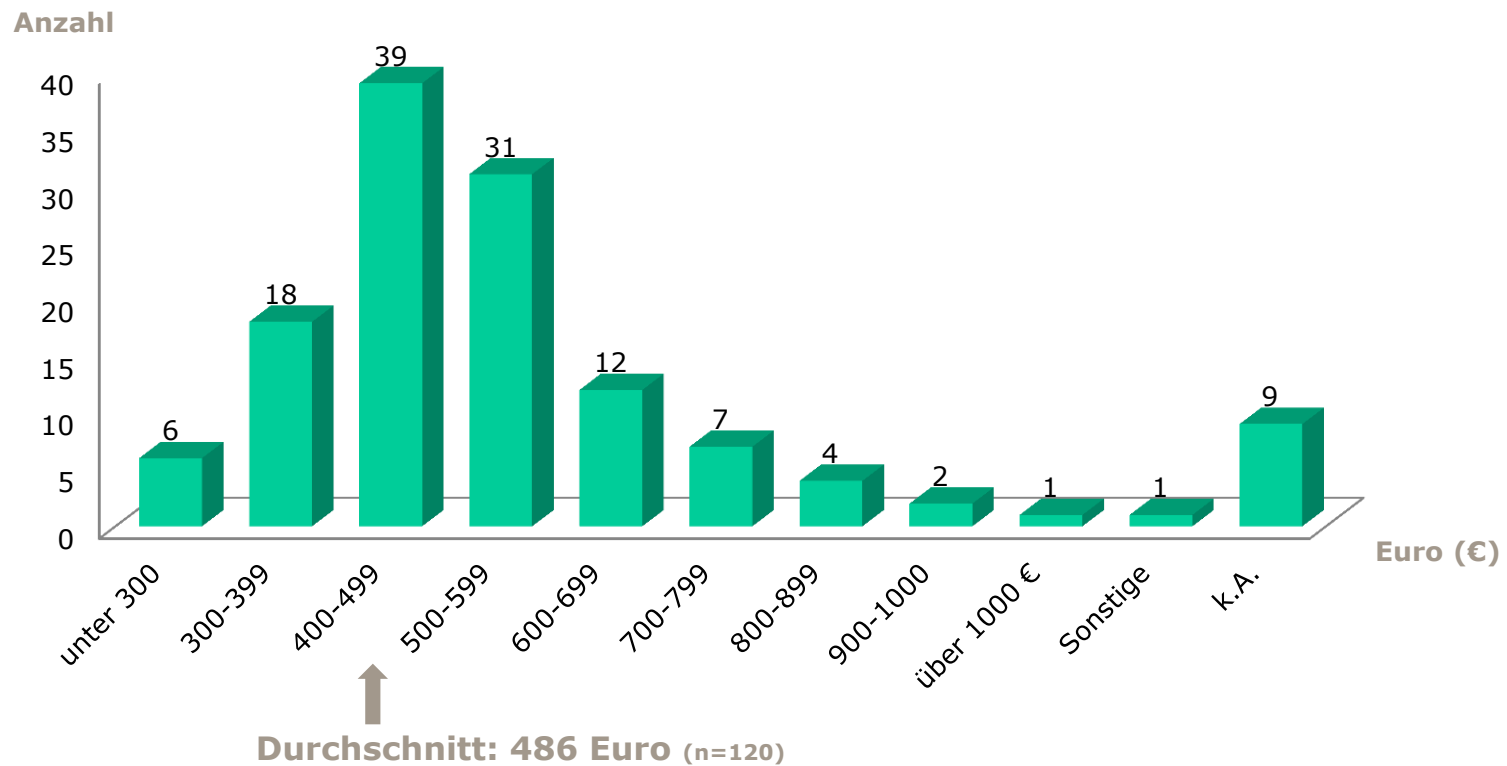


Etwa zwei Drittel der Volontäre erhalten keine Pendlerzulage für den öffentlichen Nahverkehr.

Art der Pendlerzulage

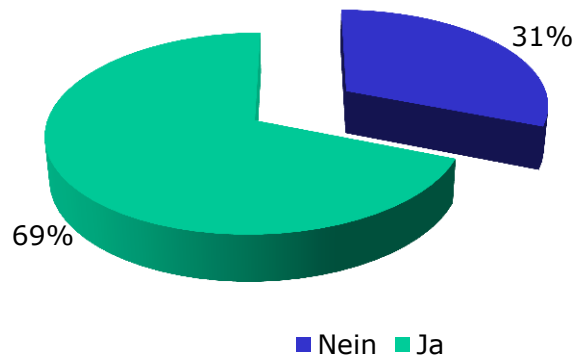


Lebenshaltungskosten

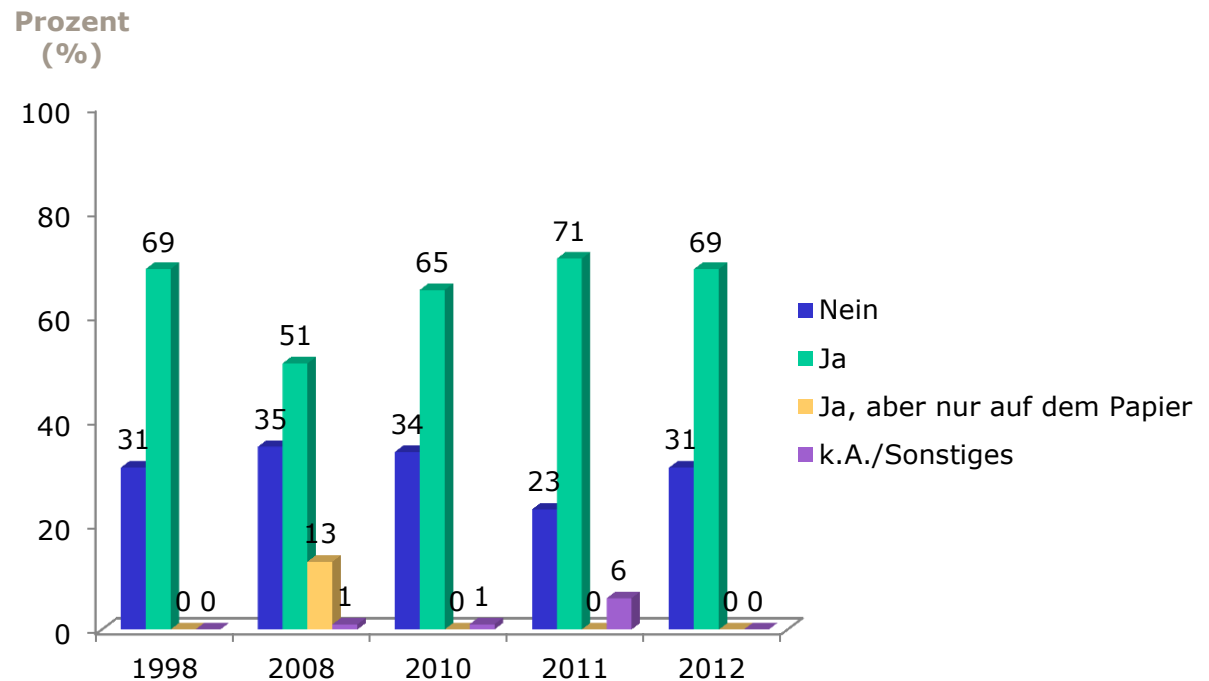


Betreuungspersonen für Volontäre

2012

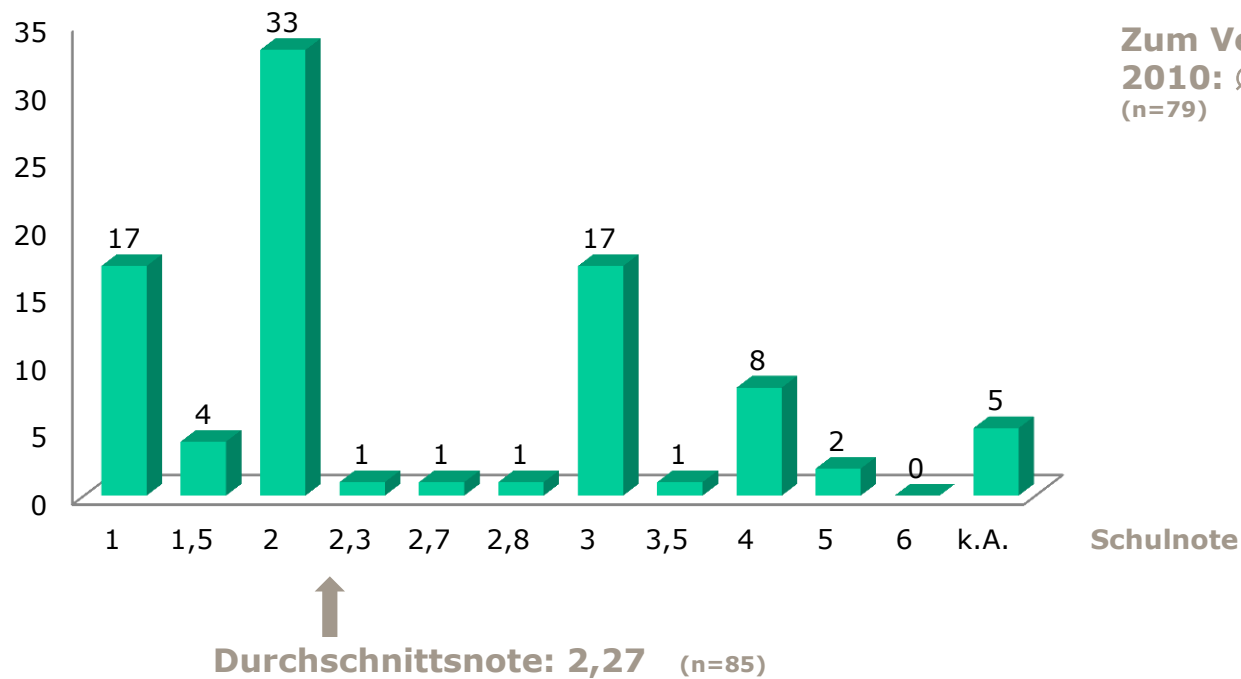


Vergleich über mehrere Jahre



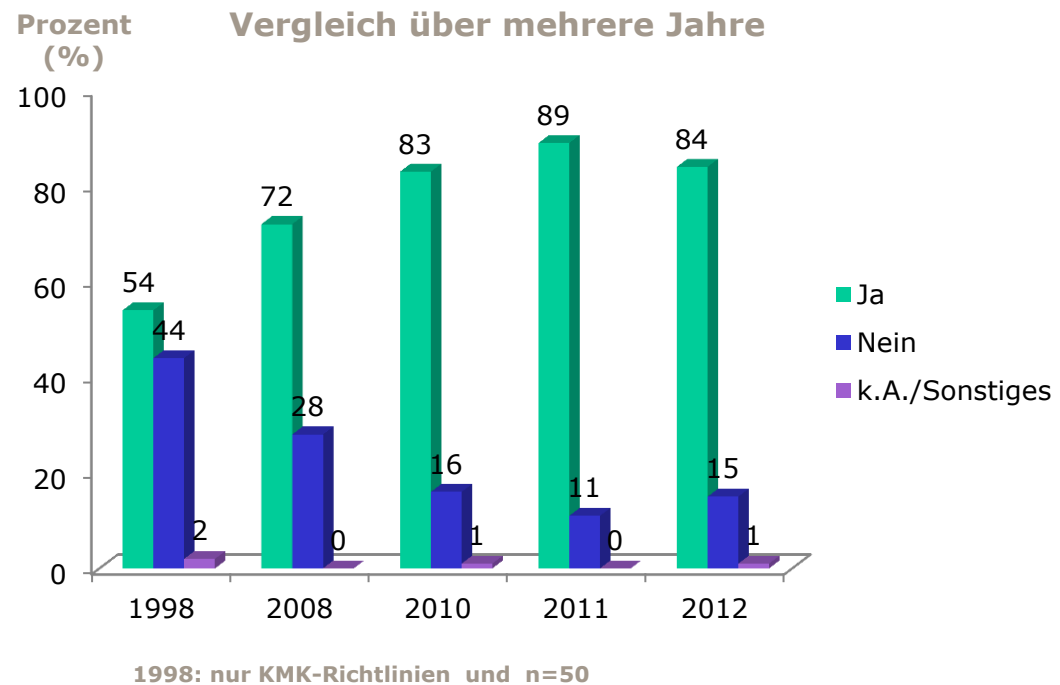
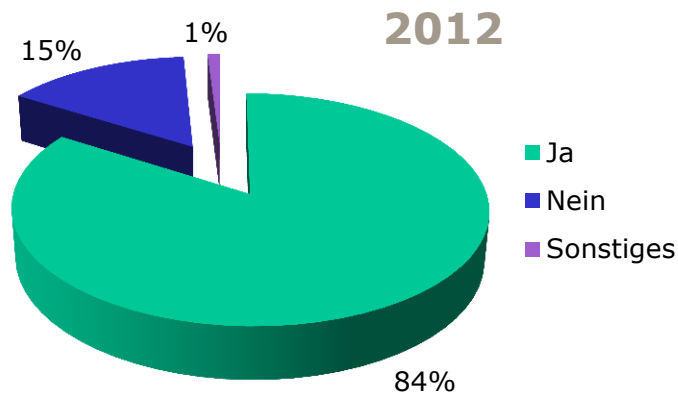
Benotung der Betreuungspersonen

Anzahl

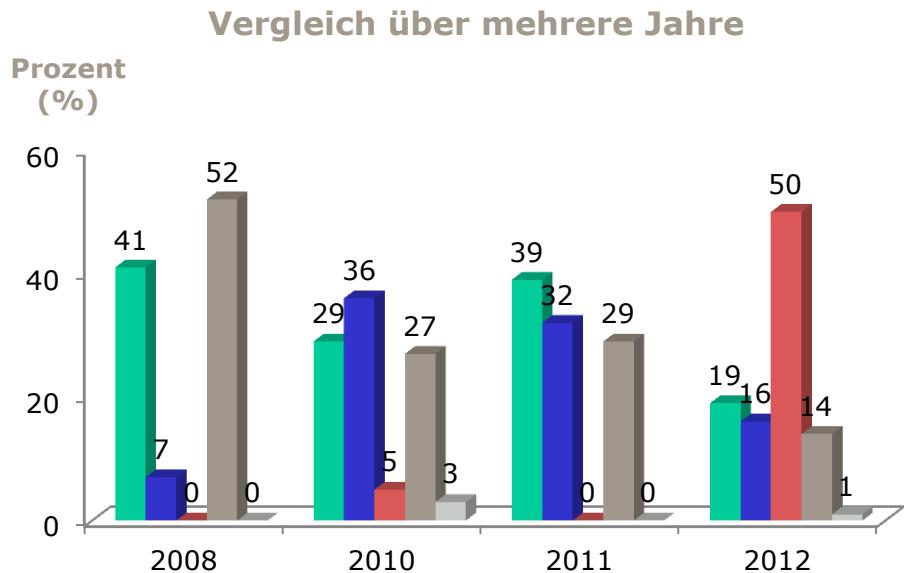
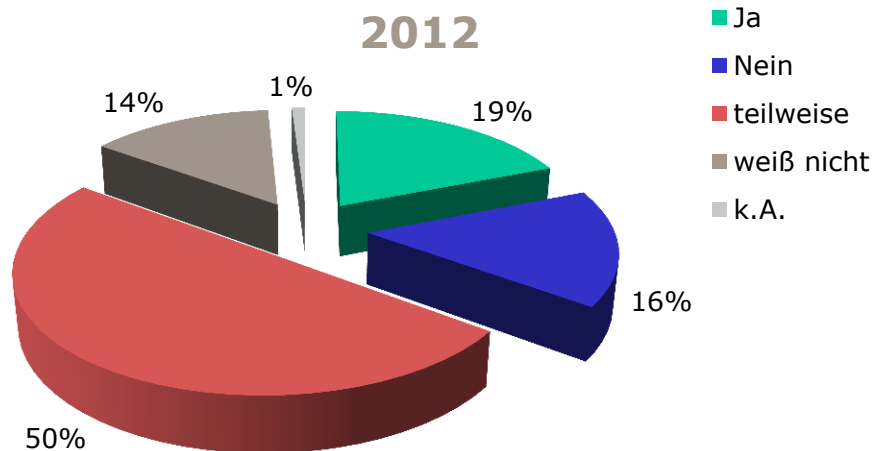


Zum Vergleich:
2010: Ø Note 2,1
 (n=79)

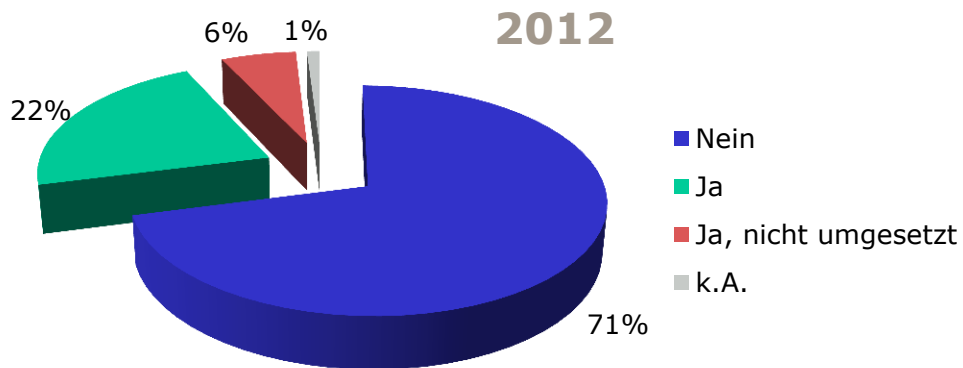
Sind den Volontären die Empfehlungen fürs Volontariat vom DMB und der KMK bekannt?



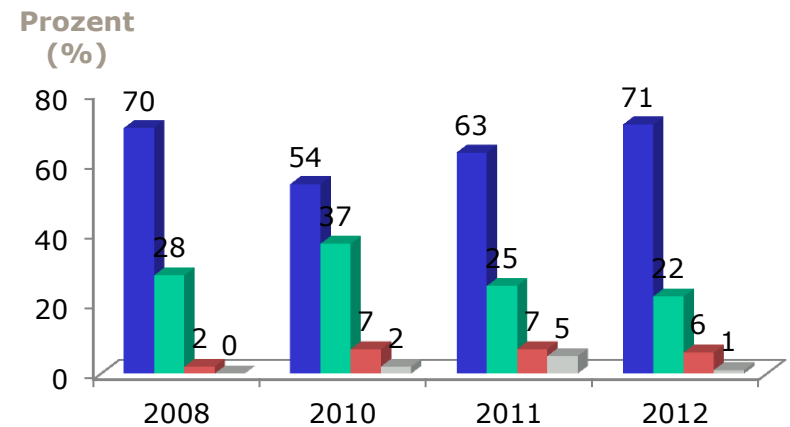
Werden die Empfehlungen vom DMB und der KMK in der Dienststelle umgesetzt?



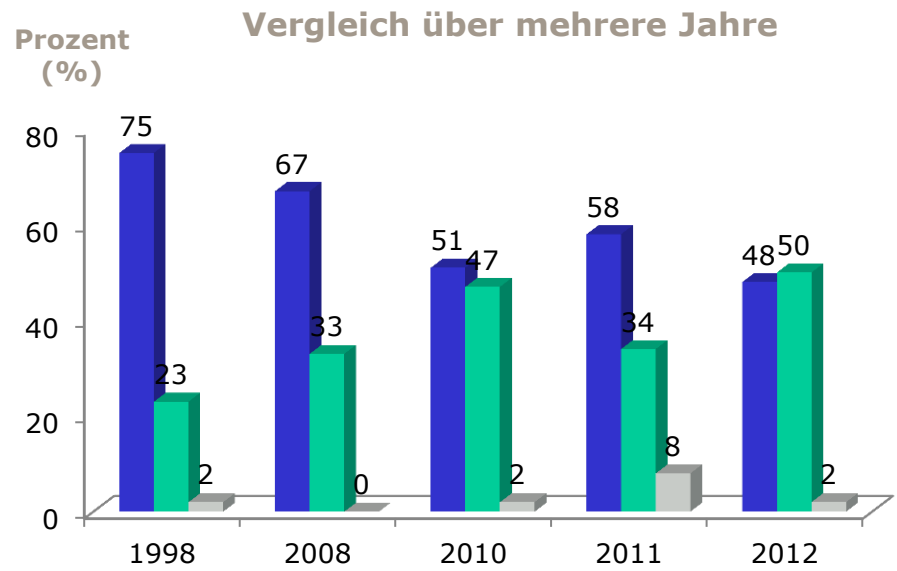
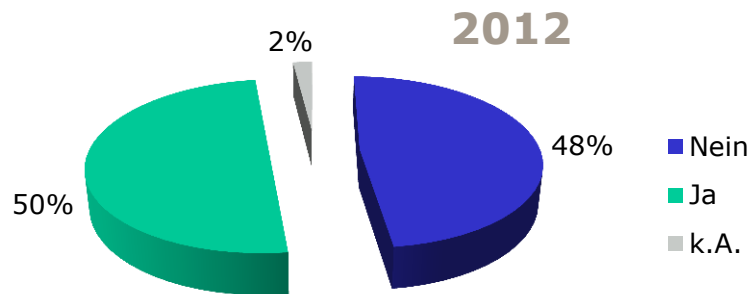
Gibt es einen Ausbildungsplan?



Vergleich über mehrere Jahre

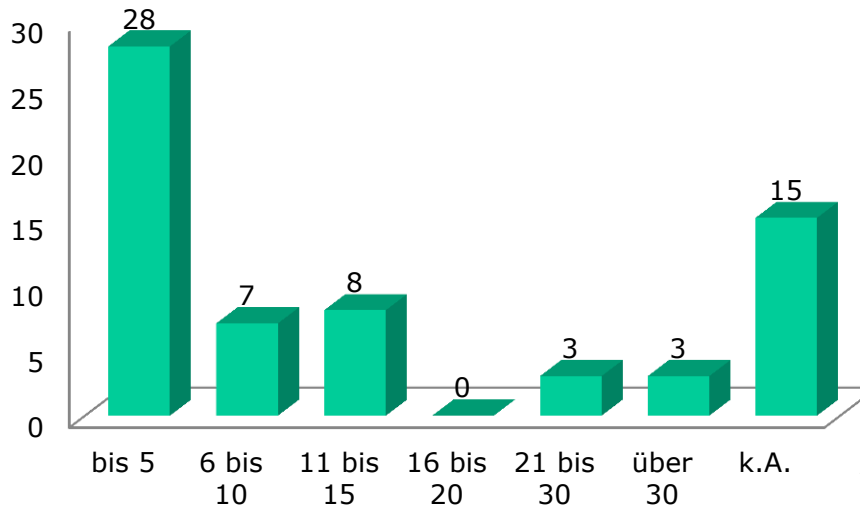


Gibt es interne Weiterbildungen?



Verteilung der Anzahl interner Weiterbildungen

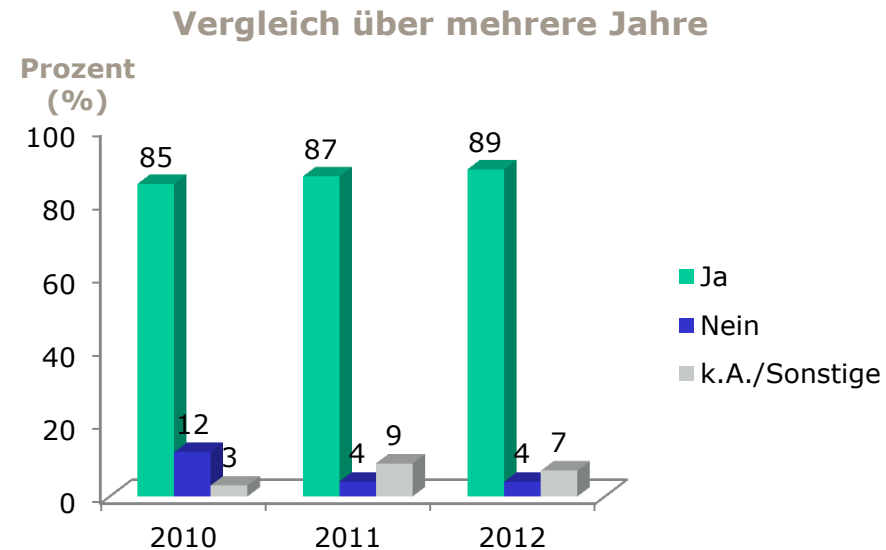
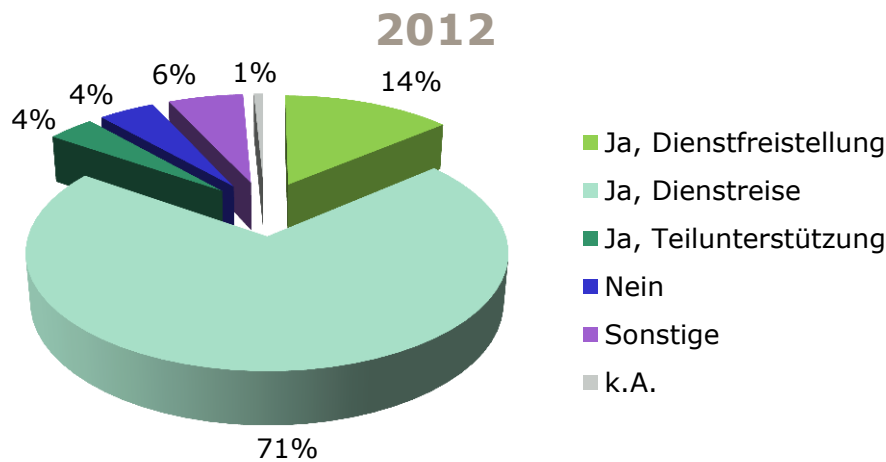
Anzahl der
Nennungen



Durchschnitt: 8,73 (n=49)

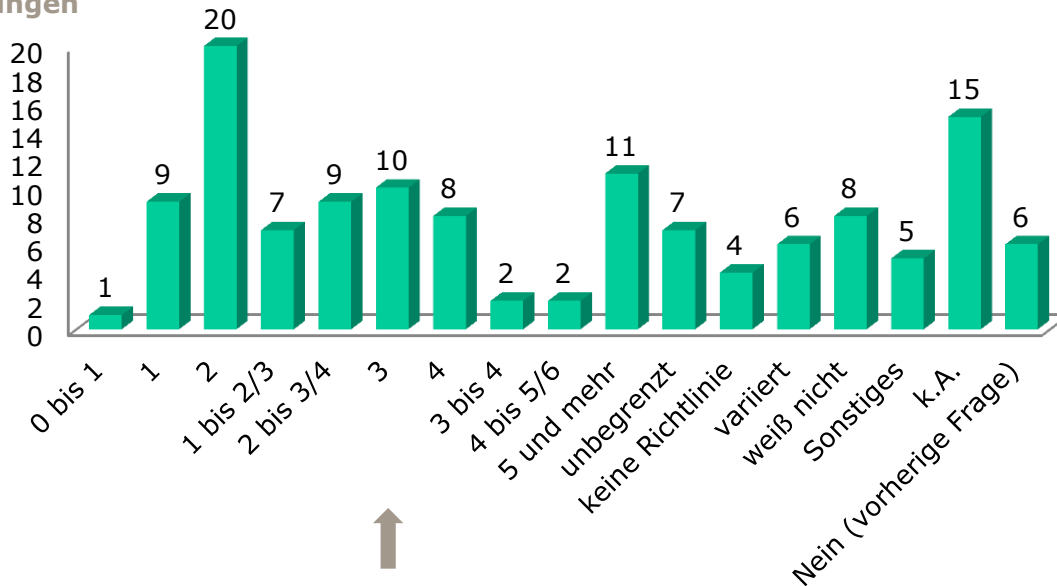
Zum Vergleich:
2010: Ø Anzahl 2,5
2011: Ø Anzahl 6

Gibt es externe Weiterbildungen?



Verteilung der Anzahl externer Weiterbildungen

Anzahl der
Nennungen

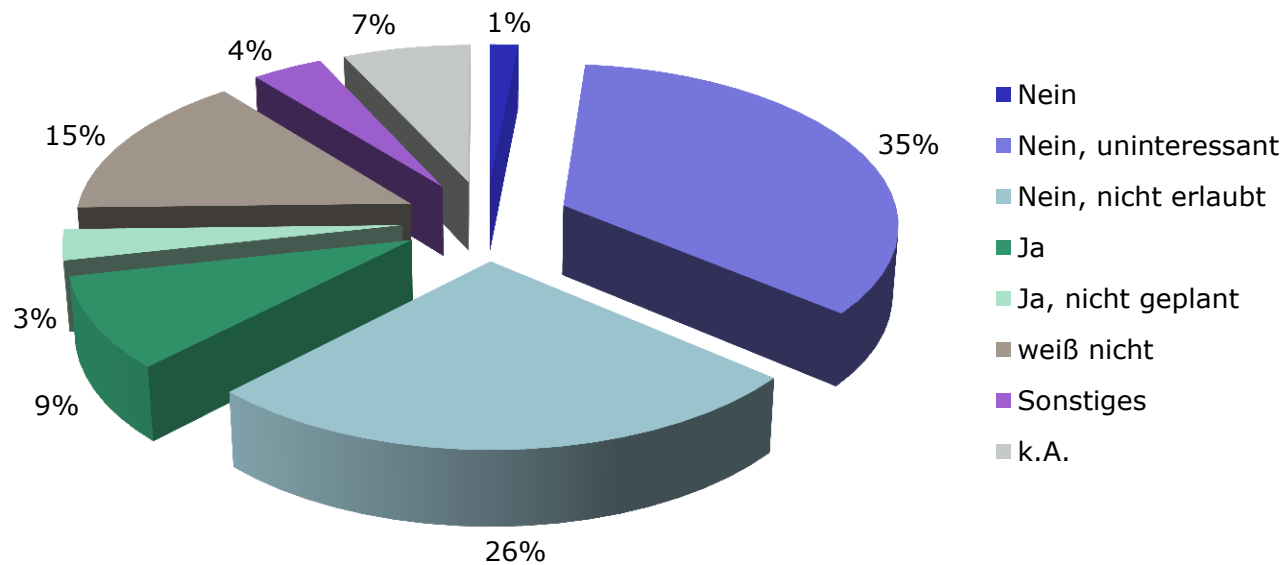


Durchschnitt: 3 (n=79)

Zum Vergleich:
2010: Ø Anzahl 3
2011: Ø Anzahl 6

Anzahl Weiterbildungen pro Jahr

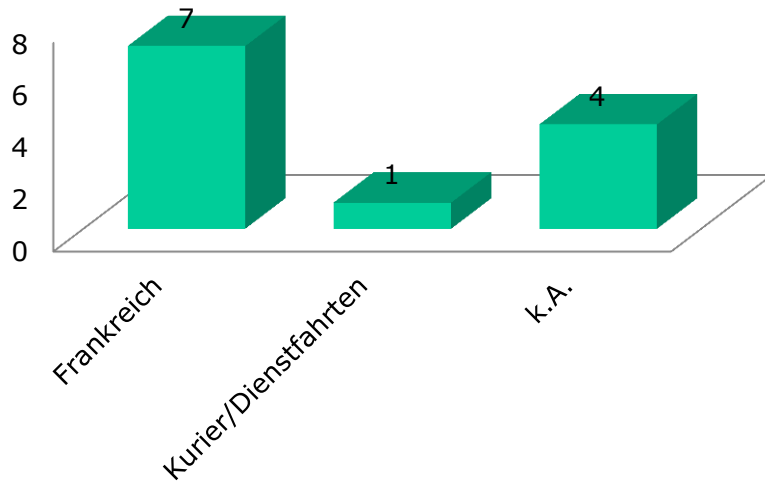
Gibt es die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt?



Auslandsaufenthalt

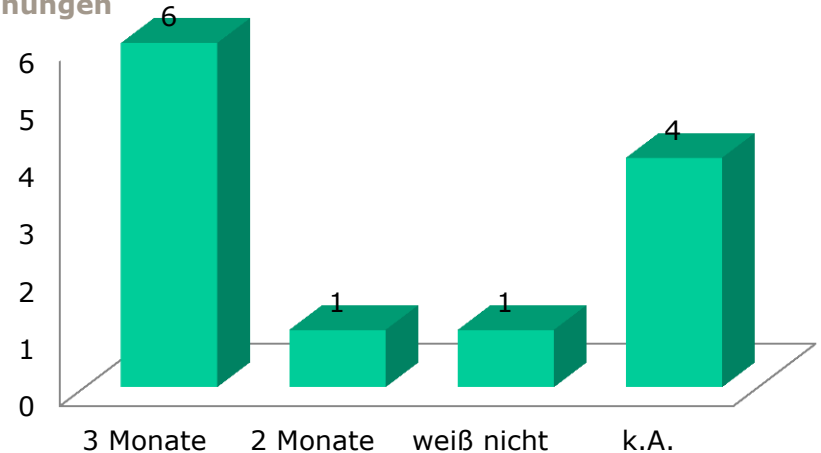
Ort

Anzahl der Nennungen



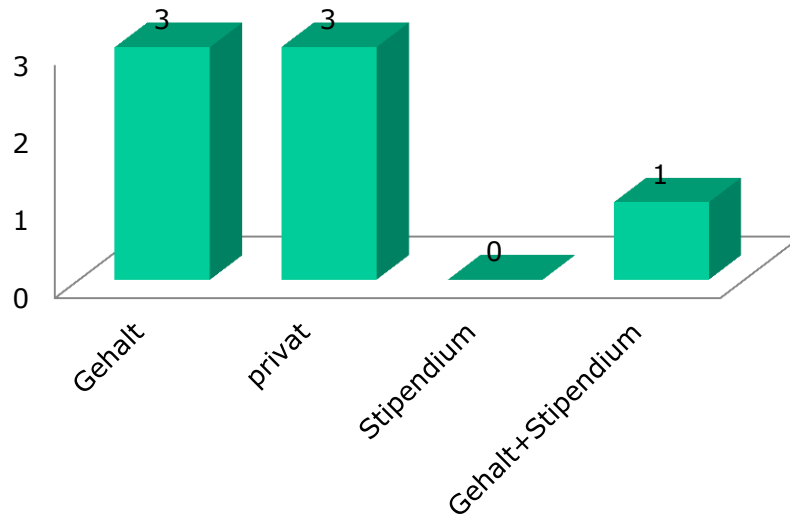
Dauer

Anzahl der Nennungen



Finanzierung des Auslandsaufenthalts

Anzahl der
Nennungen

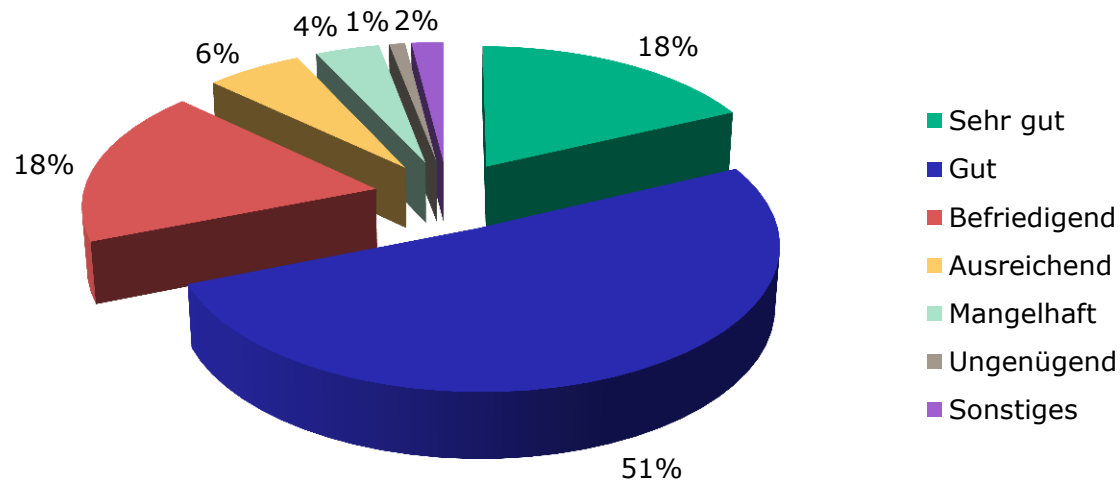


Alle Fragen zum Auslandsaufenthalt lieferten generell keine guten und brauchbaren Ergebnisse.

Vor allem bei Ort, Dauer und Finanzierung ist völlig unklar, ob die Volontäre tatsächlich einen Auslandsaufenthalt gemacht haben oder ob es sich dabei lediglich um eine Option für sie handelt.

Aus diesem Grund wurden die Fragen zum Auslandsaufenthalt für den Fragebogen 2013 umformuliert, in der Hoffnung, dass die modifizierten Fragen bessere Ergebnisse liefern.

Benotung des Verlaufs des Volontariats

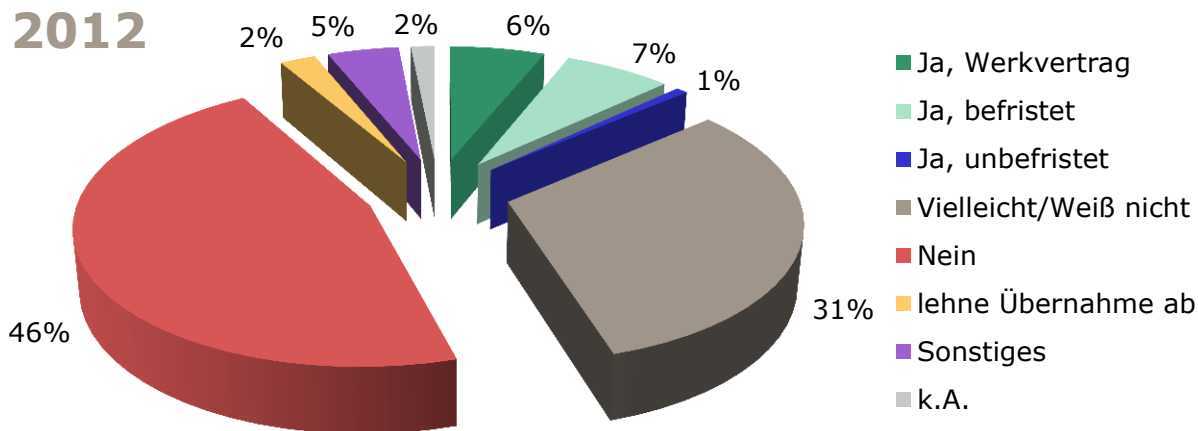


Durchschnittsnote: 2,27 (n=127)

Zum Vergleich:
 2010: Ø Note 2,1
 2011: Ø Note 2,0

Übernahmeperspektive nach dem Volontariat

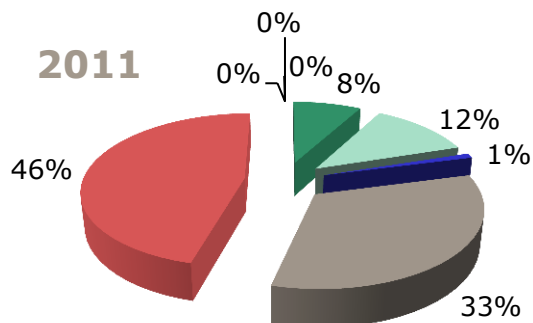
2012



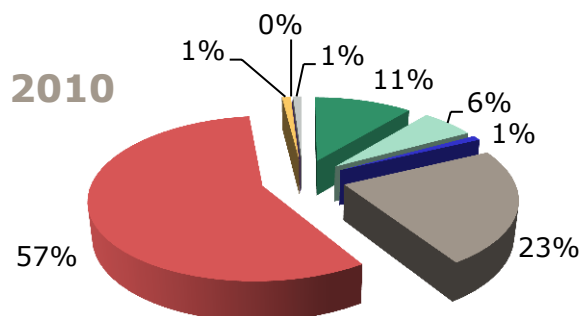
Von den Volontären, die eine Weiterbeschäftigungsperspektive haben, sind 72% weiblich und 28% männlich.

Daraus ergibt sich eine 12%ige Weiterbeschäftigungschance für Volontärinnen und eine 20%ige für Volontäre.

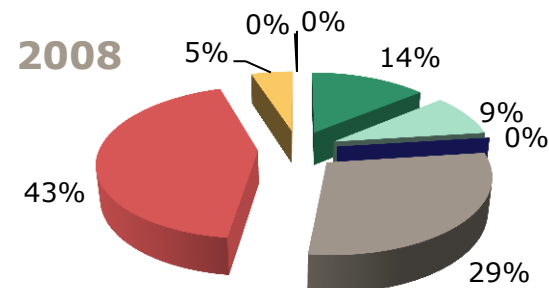
2011



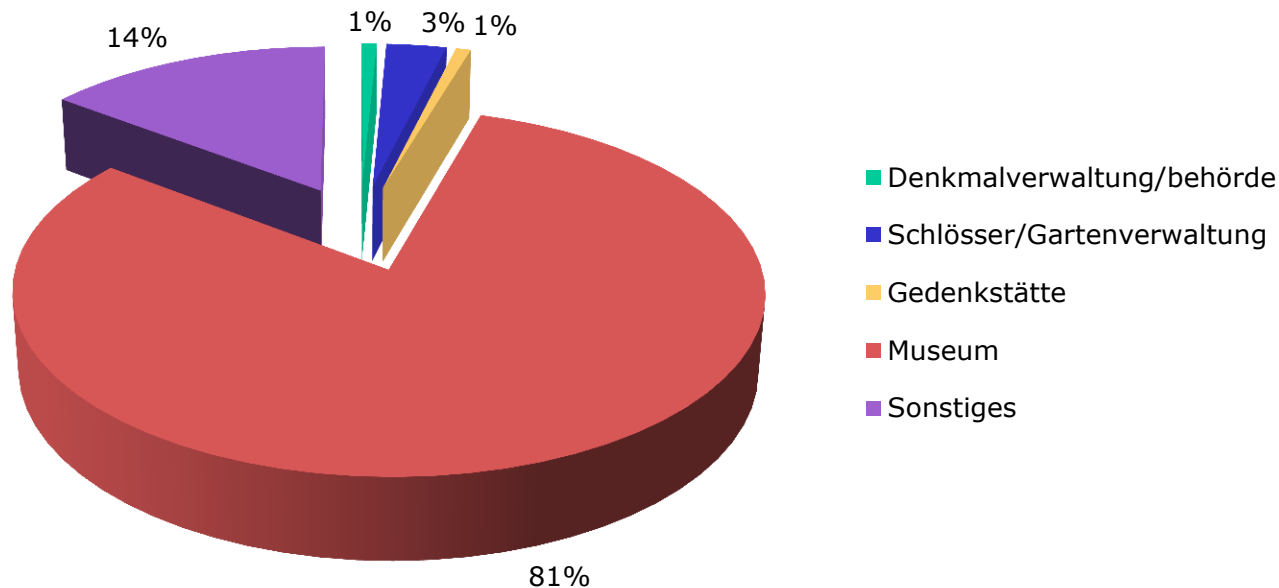
2010



2008

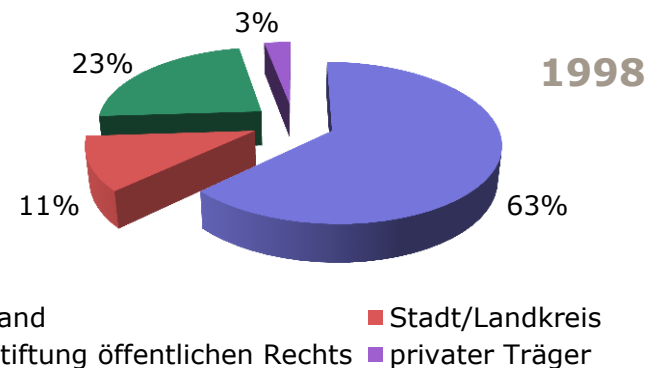
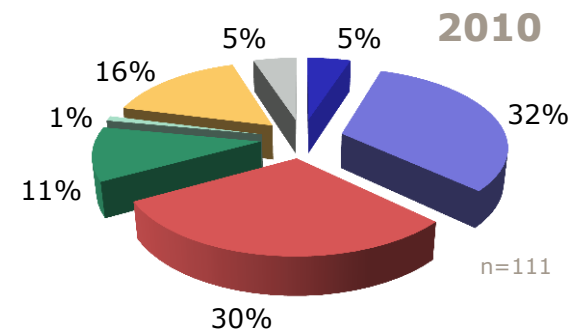
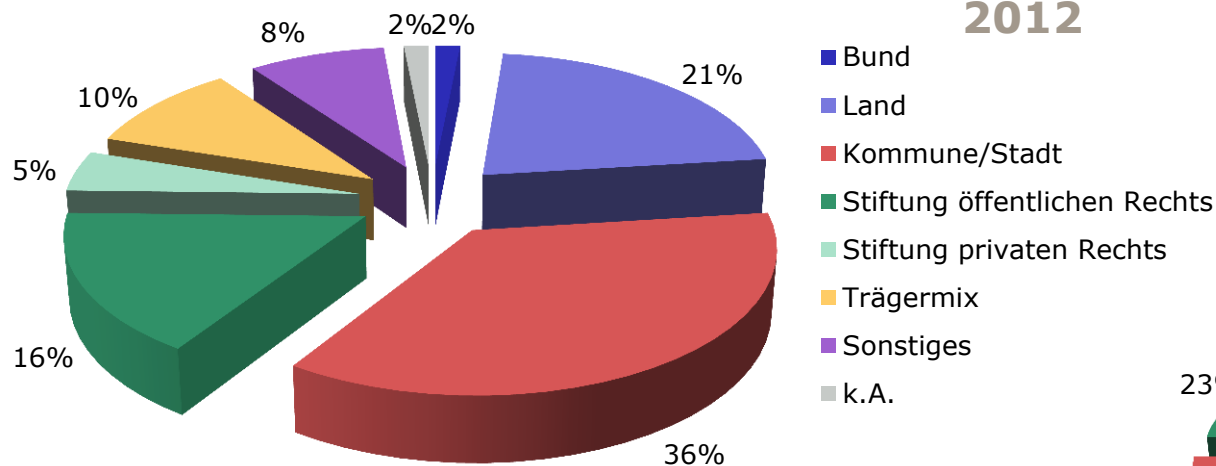


Das Volontariat wird absolviert in...

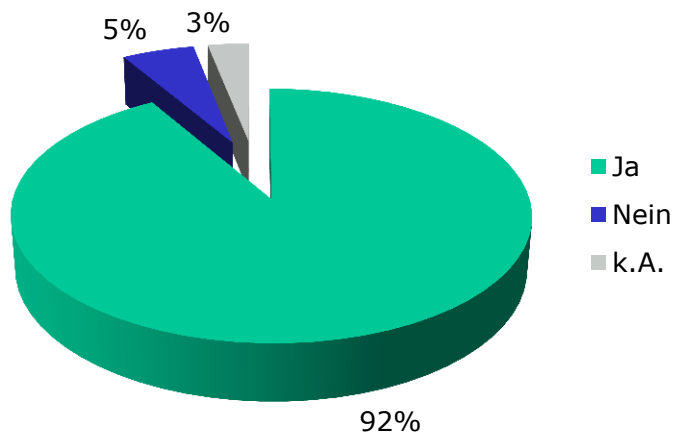


Über 80% der befragten Volontäre absolvieren ihr Volontariat an einem Museum.

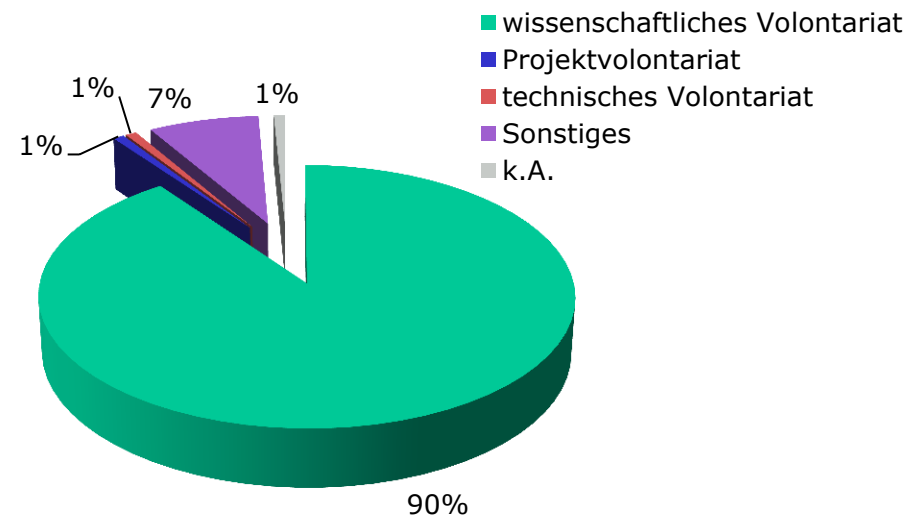
Träger der Einrichtung



Finanziert der Träger der Einrichtung das Volontariat?

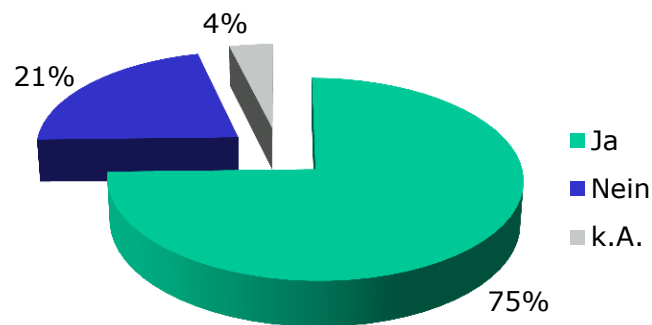


Als was wurde das Volontariat ausgeschrieben?

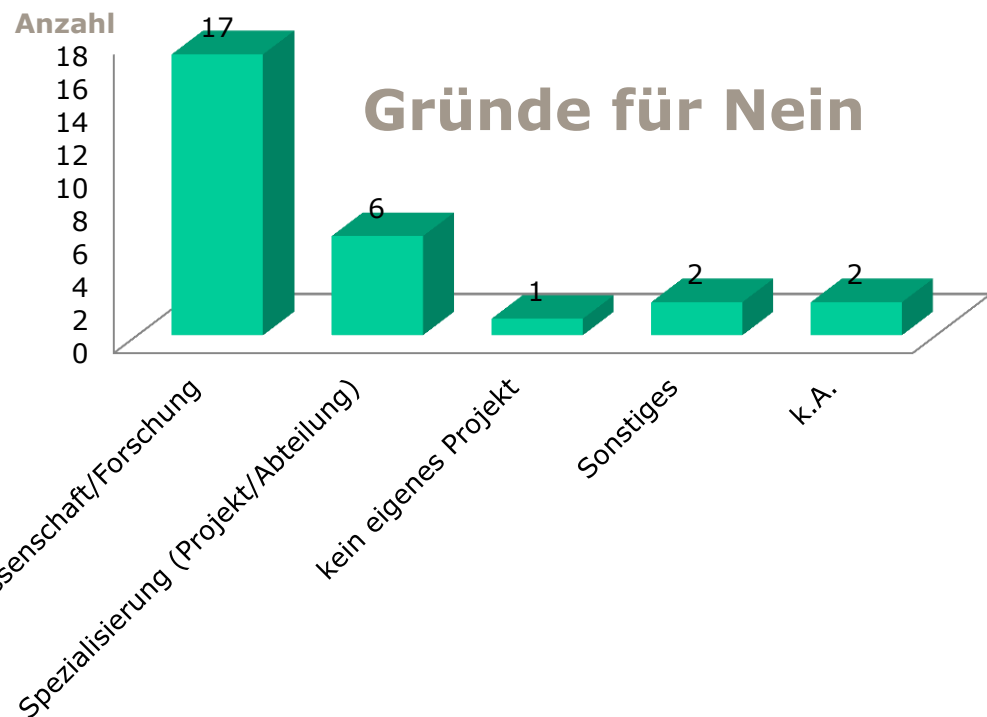


Zum Vergleich:
2010: 59% allg. Volontariat, 25% Projektvolontariat, 13% Sonstiges, 4% k.A.
(nur Volontäre an Museen)

Trifft die Klassifizierung der Ausschreibung in der Praxis zu?



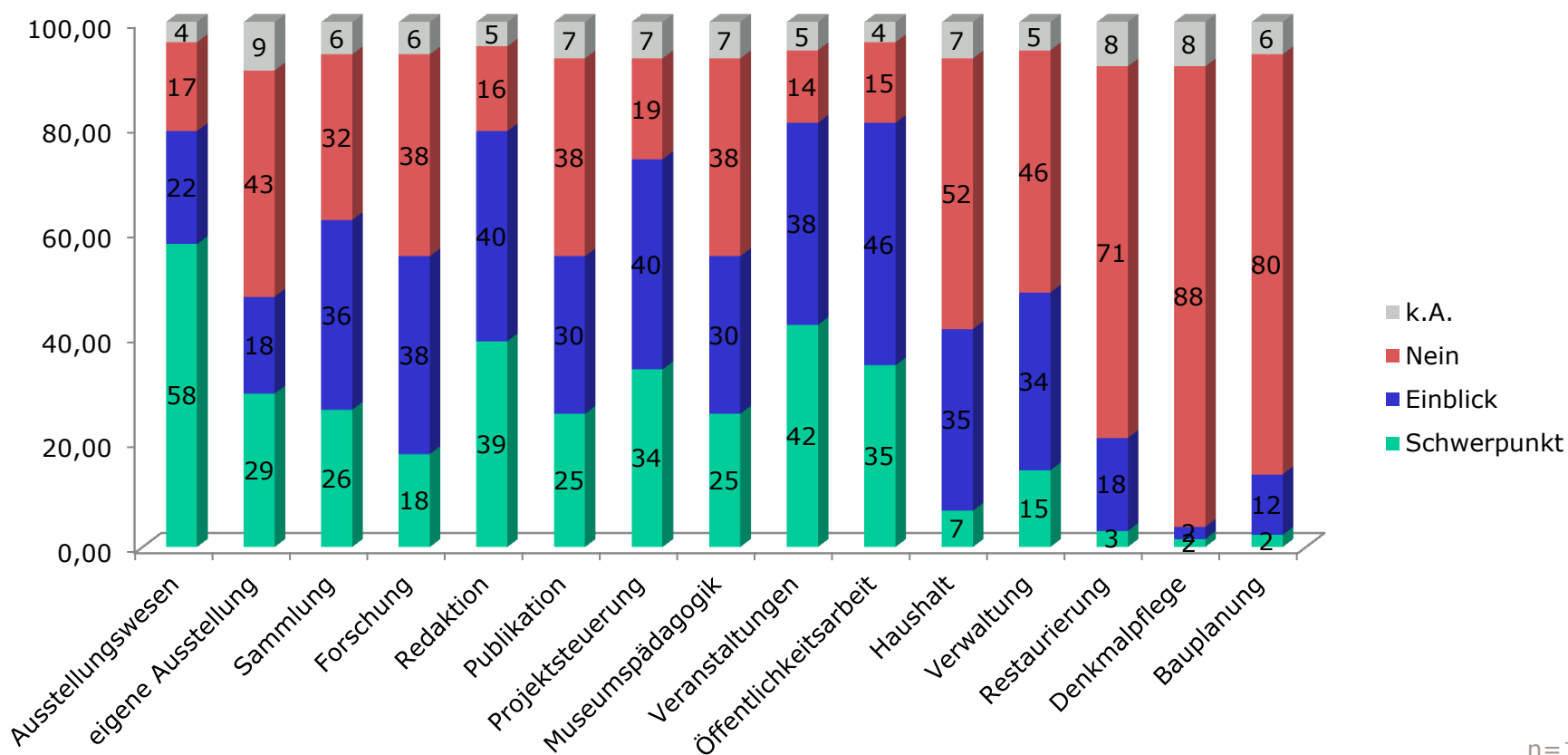
Zum Vergleich:
2010: 73% Ja, 19% Nein, 8% k.A.
(nur Volontäre an Museen)



Tätigkeitsfelder der Volontäre und Volontärinnen

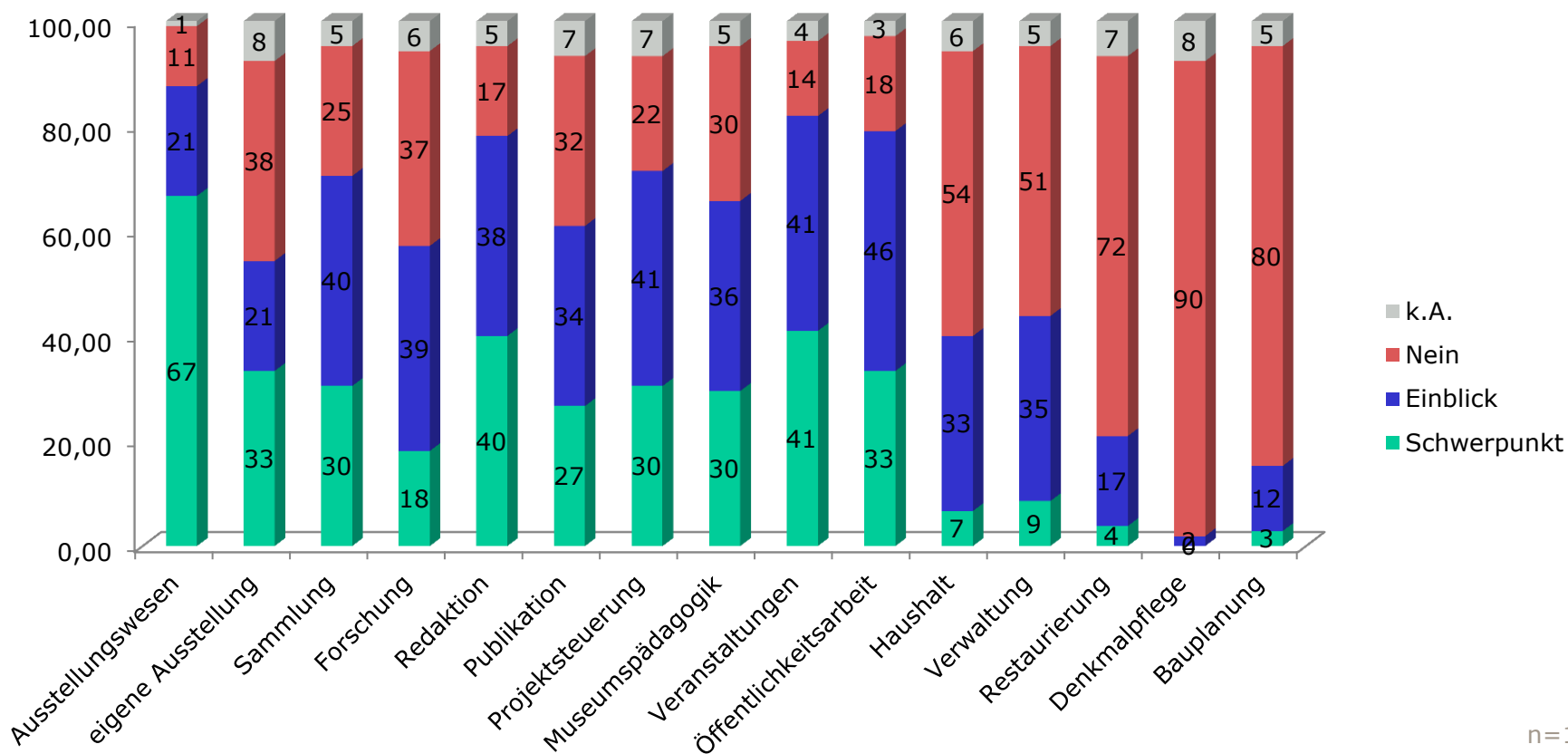
Unterteilung in Gruppen	Anzahl Stichprobenumfang (n)
Alle Volontäre und Volontärinnen	130
Volontäre an Museen	105
Volontäre an „nicht-musealen Instituten“	25
Untergruppen der Volontäre an „nicht-musealen Instituten“:	
Gedenkstätten/Schlösser/Gärten	7
Kulturämter/-büros/-verwaltungen	6
Sonstige „nicht-museale Institute“ z.B. Ministerien, Archive, Verbände	12

Tätigkeitsfelder aller Volontäre und Volontärinnen



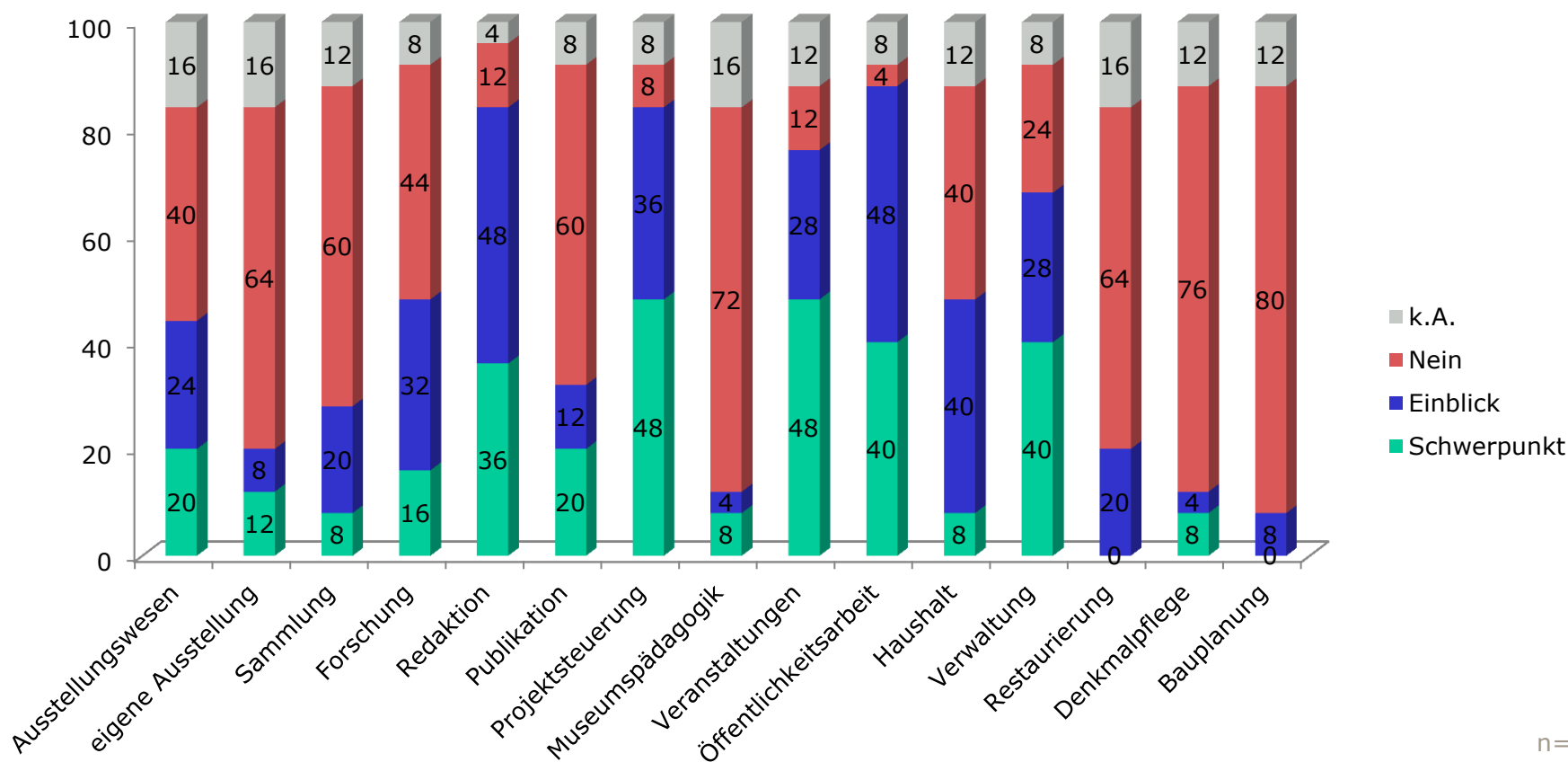
n=130

Tätigkeitsfelder der Volontäre an Museen



n=105

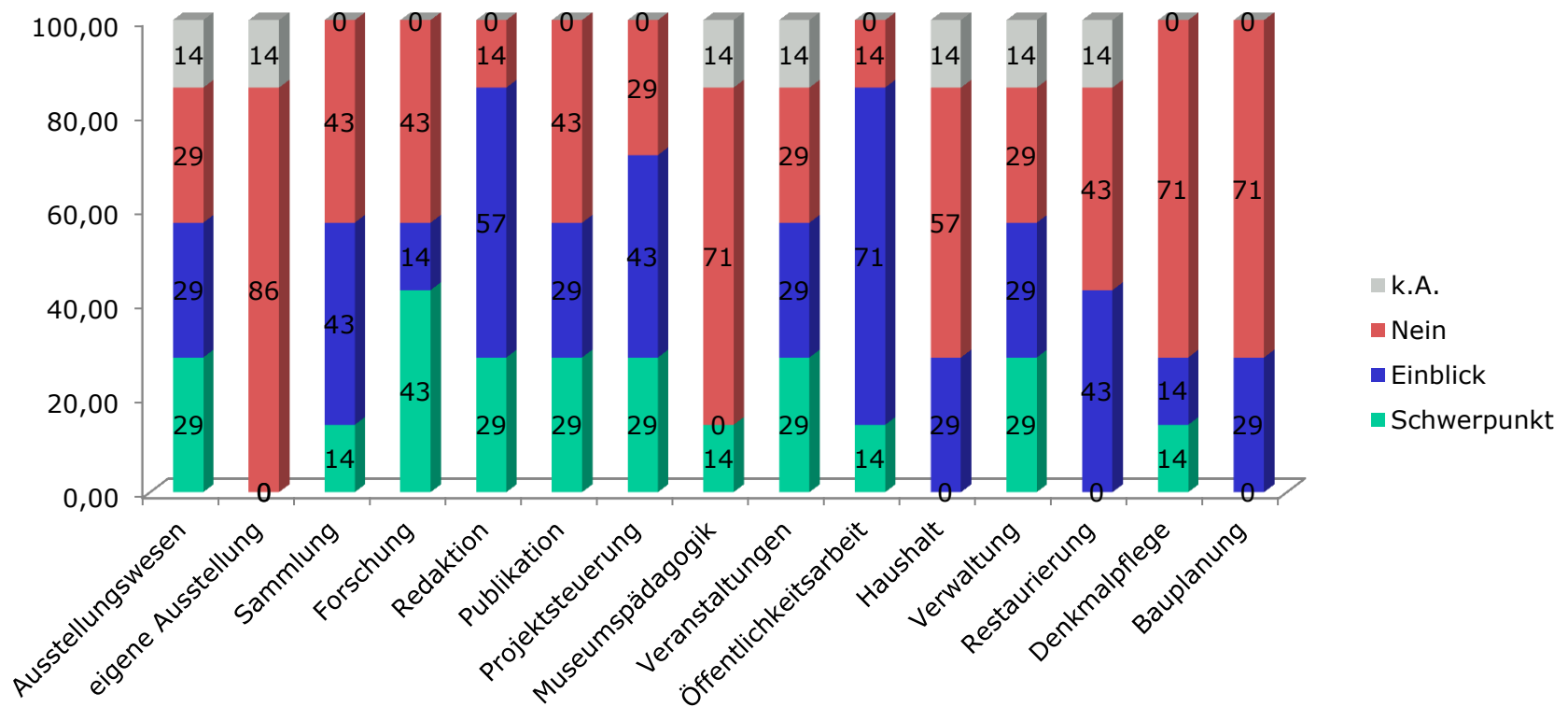
Tätigkeitsfelder der Volontäre an nicht-musealen Instituten



n=25

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

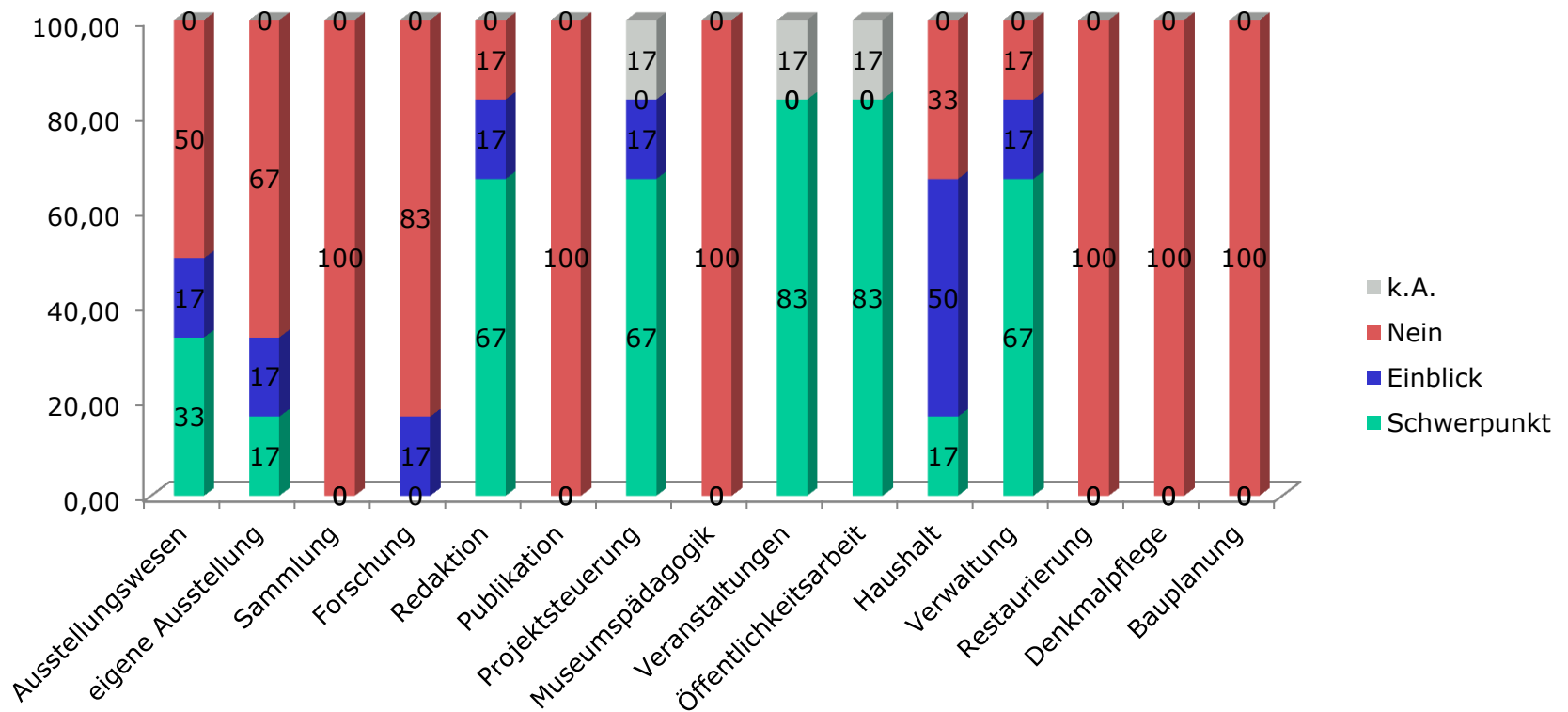
Untergruppe Gedenkstätte/Schlösser/Gärten



n=7

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

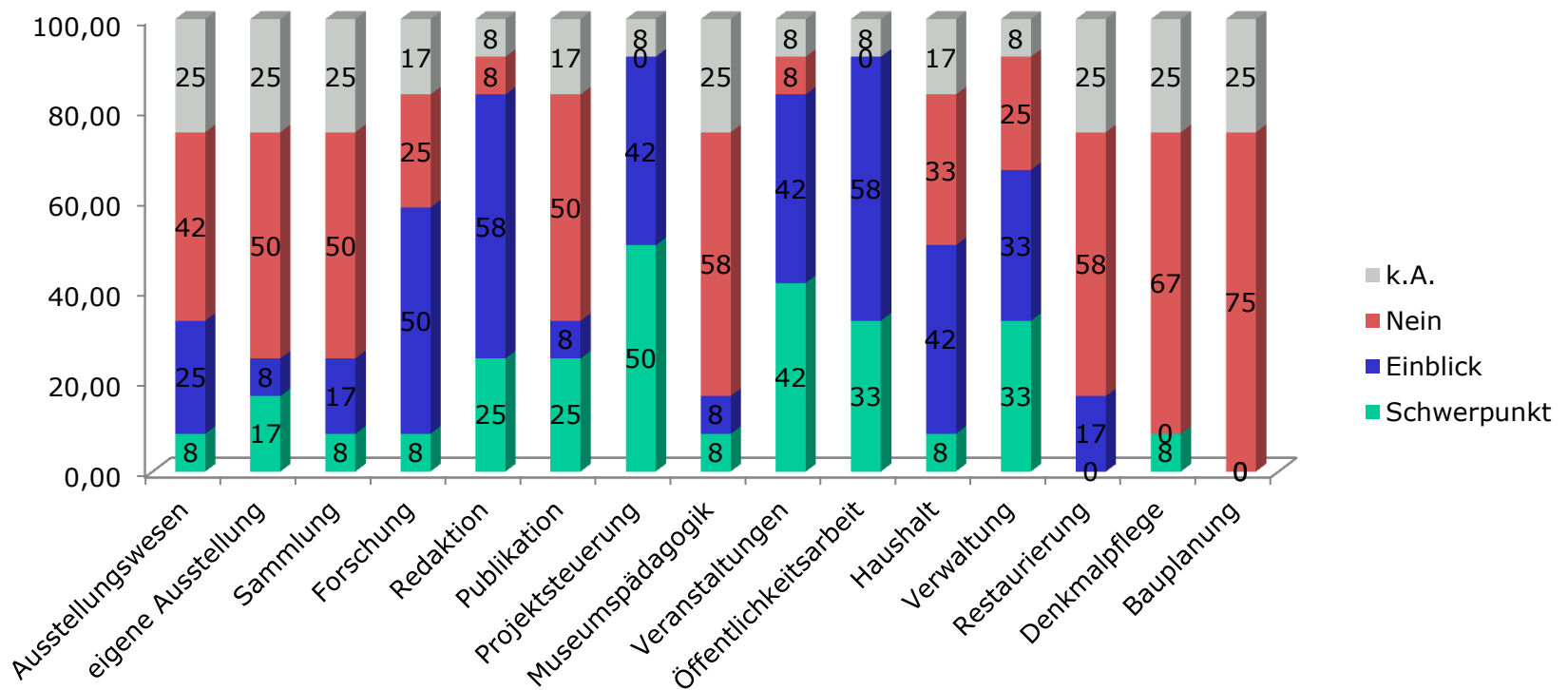
Untergruppe Kulturämter/-büros/-verwaltungen



n=6

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

Untergruppe Sonstige nicht-museale Institute

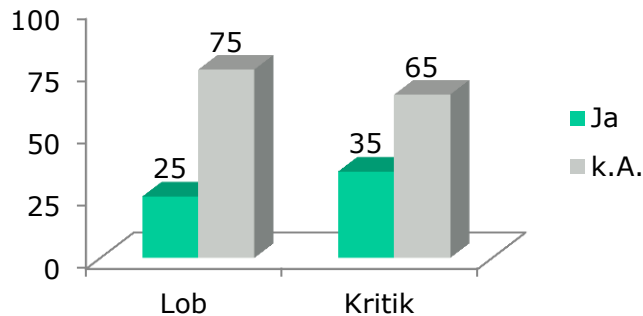


n=12

Lob und Kritik

Alle Volontärinnen und Volontäre

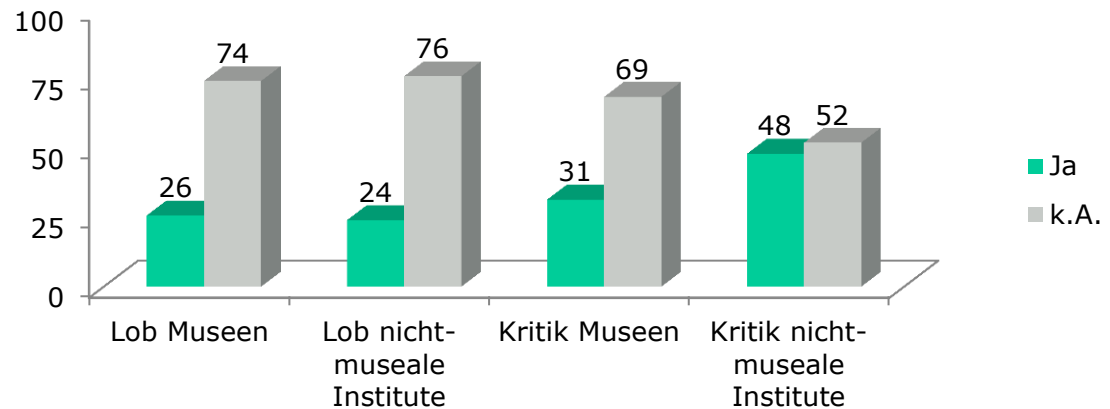
Prozent (%)



Es wird häufiger Kritik geäußert als Lob ausgesprochen wird.

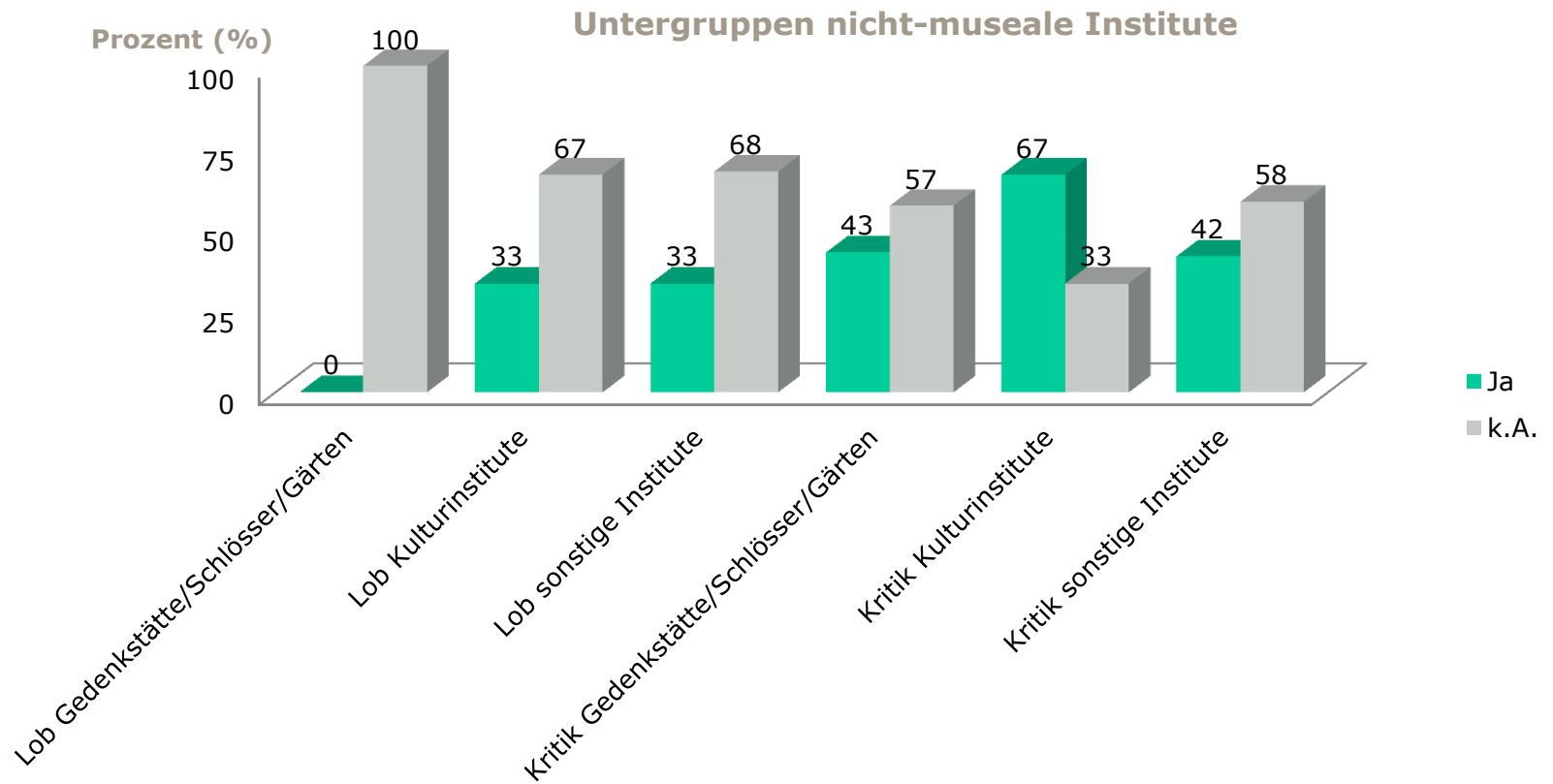
Volontäre an Museen und Volontäre an nicht-musealen Instituten

Prozent (%)



Volontäre an Museen äußerten weniger Kritik als Volontäre an nicht-musealen Instituten.

Lob und Kritik



Volontäre an Gedenkstätten/Schlössern/Gärten äußerten kein Lob.

Volontäre an Kulturämtern/-büros/-verwaltungen äußerten häufiger Kritik als andere Untergruppen.

Lob der Volontäre und Volontärinnen

- gute Betreuung, viel Unterstützung und Hilfe z.B. von Mitarbeitern und dem Personalrat, Integration ins Team
- eigene Projekte
- viel Verantwortung, hohe Eigenverantwortung
- viele Freiräume
- alles sehen und machen können in allen Bereichen
- Förderung und Unterstützung bei Weiterbildungen, auch finanziell
- konstruktive Kritik wird angenommen und umgesetzt

Kritikpunkte der Volontäre und Volontärinnen

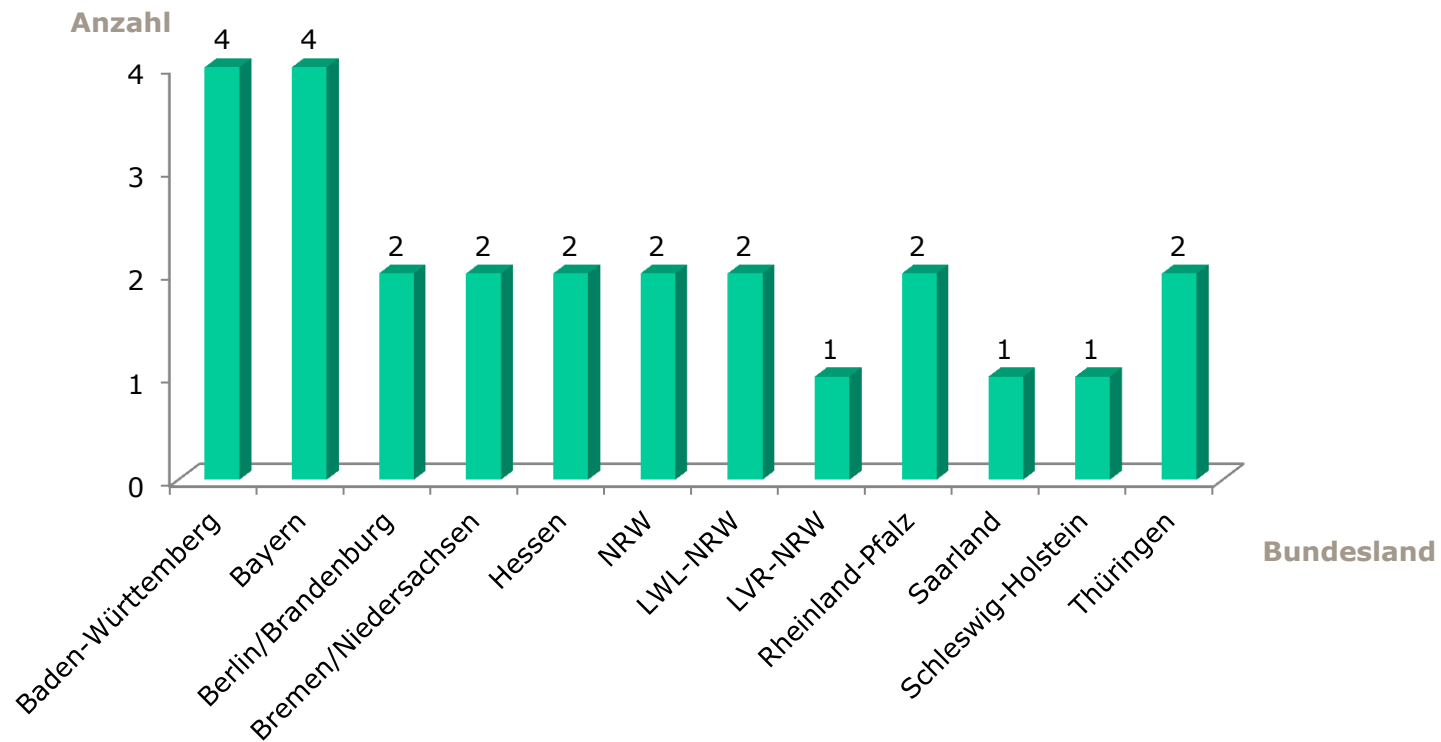
- mangelhafte Kommunikation, Führungsschwäche und zerstrittene Mitarbeiter in den Institutionen
- zu wenig Verantwortung, keine eigenen Projekte
- viel Verantwortung, Überforderung, „learning-by-doing“
- Mitarbeiter-Ersatz sein anstatt Ausbildung zu bekommen
- kein Betreuer/kein Ansprechpartner
- schlechte Bezahlung
- keine Aussicht auf Weiterbeschäftigung

„Die aktuelle Situation der Landesverbände der Volontärinnen und Volontäre“

Dr. Tina Stork

Wissenschaftliche Volontärin am TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

Anzahl der Landessprecher



Landesverbände der Volontäre

Aufbau/Ausbau/Vernetzung von Landesverbänden notwendig in:

- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt

Neustrukturierung/Verbesserung der Kooperation der Landesverbände in Nordrhein-Westfalen:

- NRW-Volontäre
- LWL-Volontäre
- LVR-Volontäre

Anzahl der Volontäre in den Landesverbänden

